

RELIGIONS-WISSENSCHAFT

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

Wintersemester 2010/11

BACHELOR UND MAGISTER



Auch im Internet unter:

http://www.uni-muenster.de/FB2/religionswissenschaft/

- → Studieren → Veranstaltungen für Magister
- oder → Studieren
- → Veranstaltungen für Bachelor
- oder → Material
- → Allgemeines

Impressum

Herausgegeben vom:

Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft der Katholisch-Theologischen Fakultät Hüfferstr. 27 48149 Münster

Tel.: 0251/83-32667 Fax: 0251/83-32669

E-Mail: religionswissenschaft@uni-muenster.de

Studienberatung und Semestersprechstunde

Prof. Dr. Annette Wilke: **Do 11-13, A 2.18 (alt Hü 2.71)**

Tel.: 83-31981

E-Mail: wilkeann@uni-muenster.de

Dipl. Theol. Lucia Traut, M. A.: Do 11-13, B 2.02 (alt Hü 2.70)

Tel.: 83-32668

E-Mail: lucia.traut@uni-muenster.de

Sarah Jahn, M.A.: Mi 11-13, B 2.02 (alt Hü 2.70)

Tel.: 83-31974

E-Mail: sarah.jahn@uni-muenster.de

Melanie Möller, M.A.: Di 11-13, B 2.01 (alt Hü 2.92)

Tel.: 83-30045

E-Mail: melanie.moeller@uni-muenster.de



Fachschaft

Informationen zur Fachschaft: S. 6

Präsenzzeit der Fachschaft: Donnerstags 12–14, B 1.01 (alt Hü.1.71)

Abbildung auf der Titelseite:

Ardhanārīśvara, der Hindu-Gott Śiva in der Gestalt "Halb-Mann, Halb-Frau"

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Grußwort und Ankündigungen	2
Die Fachschaft	5
Lehrangebot des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft	6
Studienverlaufsplan Bachelor Religionswissenschaft (alt)	16
Veranstaltungen für Bachelor (alt)	17
Studienverlaufsplan Bachelor Religionswissenschaft (neu)	22
Veranstaltungen für Bachelor (neu)	24
Studienverlaufsplan für Magister	29
Veranstaltungen für Magister	30
Sprachkurse	35

Grußwort und Ankündigungen

Liebe Studierende, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir begrüßen Sie herzlich zum Wintersemester 2010/11. Mit diesem Grußwort möchten wir einen Rückblick und Ausblick geben sowie wichtige Ankündigungen machen, die für Sie im Studium relevant sein werden.

Rückblick

Im vergangenen Sommersemester konnten wir eine neue Kollegin und für Sie eine neue Dozentin am Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft begrüßen. Frau Melanie Möller studierte in Göttingen Religionswissenschaft, Ethnologie und Ägyptologie. Bevor Sie als Mitarbeiterin an unser Seminar kam, war Sie Promotionsstipendiatin des Evangelischen Studienwerks Villigst. Ihre Promotion verfasst Sie zu Aussteigerberichten von s.g. Neuen Religiösen Bewegungen. Allgemein liegen ihre Forschungsschwerpunkte im Bereich Neuer Religiöser Bewegungen und religiöser Gegenwartskultur. Weitere Interessenfelder sind "Religion, Medizin, Heilung" sowie "Religion, Körper und Körperbilder". Frau Möller wird neben regelmäßigen Lehrveranstaltungen vor allem für die Praktika und Exkursionen zuständig sein. Wenn Sie diesbezüglich Fragen und Anmerkungen haben, können Sie sich gerne an sie wenden.

Neben einer neuen Wissenschaftlichen Mitarbeiterin haben wir zwei neue Studentische Hilfskräfte bekommen. Ann-Kristin Beinlich und Simon Holdermann ergänzen unser Team seit dem 1. Juli 2010. Wir sind gespannt und freuen uns auf eine gute und produktive Zusammenarbeit.

Wenn "Neue" kommen, müssen meist "Alte" gehen. Matthias Burghardt und Julia Reichel haben lange bei uns gearbeitet, sich aber für das letzte Stück des Studiums dazu entschieden, sich ganz auf die Magisterarbeit und die Prüfungen zu konzentrieren. Für diese letzte Etappe wünschen wir Ihnen sehr viel Erfolg und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Nicht ganz weg, aber dafür mehr an ihrem Schreibtisch, das wohlverdiente Forschungsfreisemester nutzend, war Frau Prof.in Wilke. Trotz der langen Ankündigungen blieben viele Fragen und Stressmomente für Studierende nicht aus. Aber letztendlich konnte jeder Fall gelöst werden. Im kommenden Semester wird Frau Wilke wieder wie gewohnt Lehrveranstaltungen und Sprechstunden anbieten.

Das fehlende Lehrangebot von Frau Wilke haben zahlreiche Lehrbeauftragte und Kooperationspartner des Seminars ausgleichen können. Besonders möchten wir Frau Dr. Guggenmos (Erlangen) und Herrn Prof. Schmidt-Leukel (WWU) für Ihre religionshistorischen Veranstaltungen und die Übernahme der Modulabschlussprüfungen danken. Ebenso gilt Dank Herrn Schöll (Comenius-Institut), der das Seminar zu Auswertungsmethoden in Alleinregie durchgeführt hat. Frau Lüpken (WWU) und Frau Prof. Niklas (Köln) möchten wir für ihre erneute Lehrtätigkeit ebenfalls danken.

Keine Lehrveranstaltung, dafür aber ein Vortrag wurde von Herrn Dr. Blume gehalten (Stuttgart), der über praktische Anwendungsfelder und Praxisorientierung in der Religionswissenschaft sprach.

Ausblick

Wie in anderen Jahren auch, stehen unseren Studierenden wieder zahlreiche Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten und Institute offen, wofür wir allen Lehrenden, die uns auf diese Weise unterstützen, an dieser Stelle unseren Dank aussprechen wollen.

Zudem ist es uns auch in diesem Semester gelungen, zahlreiche religionswissenschaftliche Veranstaltungen anbieten zu können, auf die wir besonders hinweisen möchten. Neben dem curricularen Angebot von Frau Prof.in Wilke sowie Frau Möller, Frau Traut und Frau Jahn, konnten wir Frau Elsinger (Career Service WWU) als ehemalige Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts dazu gewinnen, ihr Seminar zu "Keltentum" – Konstruktion der keltischen Identität" erneut anzubieten. Darüber hinaus haben wir Herrn Dr. Hannemann (Religionswissenschaft Bremen) für ein religionshistorisches Seminar zu "Kanonisierung und Aktualisierung der Bibel von der Reformation bis in das 19. Jahrhundert" gewinnen können. Sein Thema ist nicht Schwerpunkt des Seminars und wird deshalb ganz besonders empfohlen zu besuchen. Auch wird Christiane Königstedt, zusammen mit Frau Prof.in Wilke ein Seminar zu "Religiöse Individualisierung und die Subjektivierung von Kultur" anbieten. Frau Königstedt ist Stipendiatin am DFG-Graduiertenkolleg "Religiöser Nonkonformismus und kulturelle Dynamik" in Leipzig und arbeitete vorher an dem Seminar "Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie" von Prof. Schmidt-Leukel.

Neben dem einmaligen Lehrveranstaltungsangebot werden wieder zwei Tamil-Sprachkurse angeboten. Da Frau Prof.in Niklas im Winter auf Forschungsreise ist, werden die Kurse von ihrem Assistenten und *native speaker* Herrn Anandhajothi sowie unserer ehemaligen Wissenschaftlichen Mitarbeiterin Frau Dr. Weber angeboten. Wir danken Beiden sehr herzlich, dass sie diese beiden Kurse übernehmen und so für eine Kontinuität im Lehrveranstaltungsprogamm des Seminars sorgen. Die Tamil-Forschung ist ein Schwerpunkt des Seminars. Unter anderem deshalb freuen wir uns über die kontinuierlich gute und intensive Zusammenarbeit mit Frau Prof. Niklas vom Institut für Indologie und Tamilistik an der Universität Köln. Bereits jetzt möchten wir aber darauf hinweisen, dass es im Sommersemester 2011 wahrscheinlich keine Fortführung der Kurse geben wird. Die Kurse können voraussichtlich erst wieder im Wintersemester 20011/12 angeboten werden. Besonders Interessierte werden aber voraussichtlich die Möglichkeit haben, diese Seminare an der Universität Köln wahrzunehmen. Also nutzen Sie die Chance im Wintersemester 2010/11, wenn Sie bereits wissen, dass Sie sich für diesen Kulturraum spezialisieren wollen.

Auch möchten wir generell darauf aufmerksam machen, dass nicht alle Kooperationsveranstaltungen für alle Studiengänge der Religionswissenschaft gleich angeboten werden. Das liegt daran, dass es strukturelle und inhaltliche Unterschiede zwischen dem Magisterstudium sowie dem alten und neuen Bachelor gibt. Die Hauptseminare unserer Kooperationspartner können für Bachelor nicht angeboten werden, da sie strukturell zum Master-, Diplom- oder Magisterstudium gehören. Inhaltlich unterscheidet sich der alte von dem neuen Bachelor dahingehend, dass es für den neuen Bachelor eine Akkreditierungsbedingung war, im Kern eigene religionswissenschaftliche Lehrveranstaltungen anzubieten und entsprechend ist die Auswahl am Seminar größer geworden. Auch möchten wir darauf verweisen, dass das Bachelorstudium curricular aufgebaut ist und daher Module und Modulveranstaltungen nur in dem dafür vorgesehenen Semester angeboten werden müssen. Wir gehen davon aus, dass Sie in erster Linie unser Veranstaltungsangebot wahrnehmen und nicht das der anderen Institute mit anderen Studiengängen.

Während unsere Angebote für Sie ohne **Zulassungsbeschränkungen** sind, haben einige Kooperationspartner Beschränkungen in der Teilnehmerzahl. Deshalb achten Sie bitte auf die hintere Spalte "Bemerkungen" im KVV und melden sich rechtzeitig bei dem Dozenten an. Auch möchten wir darauf hinweisen, dass sich die im KVV abgedruckten Informationen zu Veranstaltungen nochmals ändern können. Bitte informieren Sie sich deshalb für seminarexterne Angebote vorab noch einmal im HISLSF und für Seminarangebote auf der Homepage.

Generell ist uns aufgefallen, dass die Homepage recht selten genutzt wird. Die **Homepage** ist das Kommunikationsmedium unseres Seminars. Hier finden Sie neben allgemeinen Informationen zu Sprechzeiten, E-Mails und Telefonnummern vor allem aktuelle Ankündigungen zu Änderungen und Neuerungen.

WICHTIGE Hinweise

Hier ein paar aktuelle Schlaglichter in aller Kürze:

 Bitte beachten Sie, dass es ab dem 1. Oktober 2010 eine neue Raumnummerierung im Hüfferstift gibt. Bei den einzelnen Veranstaltungen sind deshalb die neuen Raumnummern zuerst und die alten in Klammern zuletzt angegeben. Im HisLSF sind aus technischen Gründen die alten Raumnummern angegeben.

- Ab sofort ist die *Erstbetreuung von Bachelorarbeiten* auch durch die Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen (Frau Möller und Frau Traut) und die Wissenschaftliche Hilfskraft (Frau Jahn) des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft möglich. Jedoch ist zu beachten, dass sich vorbehalten wird, bei speziellen Themen auf andere mögliche Erstgutachter zu verweisen.
- Das Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft hat Geräte für die empirische Forschung angeschafft (Camcorder, Aufnahmegeräte, Transkriptionssets). Interessierte Studierende können ihren Bedarf auf einer Liste an der Sekretariatstür eintragen (Raum 2.90) und die Geräte während der Öffnungszeiten des Sekretariats ausleihen. Zudem können die Geräte für die Übungen im Erstsemester-Pflichtseminar "Erhebungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft" bei Frau Wilke genutzt werden.
- In der zweiten Oktoberwoche bietet das Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft extra Sprechzeiten für Erstsemester an. Daneben findet am 7. Oktober von 16 bis 18 Uhr eine Orientierungsveranstaltung für die Erstsemester im 2-Fach-Bachelor Religionswissenschaft statt. Die Orientierungsveranstaltung ist für alle Erstsemester verpflichtend.
- In der vorlesungsfreien Zeit finden keine regulären Sprechzeiten statt. Bitte vereinbaren Sie zwischen dem 26. Juli und dem 1. Oktober 2010 individuell Termine mit der jeweiligen Mitarbeiterin. Bitte beachten Sie auch, dass Frau Wilke noch bis zum Semesteranfang im Forschungsfreisemester ist.
- Ab dem Wintersemester 2012/2013 werden keine Veranstaltungen mehr für den auslaufenden Magisterstudiengang Religionswissenschaft angeboten.
- Da Herr Junginger seit dem Wintersemester 2009/10 nicht mehr Dozent am Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft ist und bis auf Weiteres auch nicht mehr in Deutschland sein wird, nimmt er keine Hausarbeiten mehr an.

Bis zum 30. September 2010 nimmt Frau Wilke nach vorheriger Absprache und Genehmigung noch Hausarbeiten zu dem Eranos-Seminar an, das im Sommersemester 2009 stattgefunden hat. Hausarbeiten zu dem Seminar "Neuheidentum", das im Wintersemester 2009/10 stattgefunden hat, nimmt Frau Möller nach vorheriger Absprache und Genehmigung bis zum 30. September 2010 an.

Hausarbeiten aus Seminaren von Herrn Junginger, die weiter zurückliegen, werden nicht mehr angenommen; ebenso Hausarbeiten, die nach dem 30. September 2010 abgegeben werden.

Neben diesen Kurzmeldungen, finden Sie u.a. interessante Links zu anderen Instituten, zu religionswissenschaftlich relevanten Vereinigungen, zu Unterrichtsmaterial und Informationen zu Praktika, Exkursionen und Weiterbildungen auf der Homepage.

Bei Fragen und Problemen stehen wir Ihnen gerne zu unseren regulären Sprechzeiten ab dem 1. Oktober 2010 wieder zur Verfügung. Vorher erreichen Sie uns per Mail und können individuelle Termine vereinbaren:

Sarah Jahn: sarah.jahn@uni-muenster.de

Melanie Möller: melanie-moeller@uni-muenster.de

Lucia Traut: lucia.traut@uni-muenster.de

Ansonsten genügt auch manchmal ein kleiner Blick in die Studienordnung.

Das Team der Religionswissenschaft heißt die Erstsemester herzlich willkommen und wünscht ihnen sowie allen anderen Studierenden einen guten Start in das Wintersemester 2010/11, anregende Diskussionen in den Veranstaltungen sowie ein produktives Eigenstudium.

Annette Wilke, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Fachschaft

Du fragst Dich, wer oder was eine Fachschaft ist?

Grundsätzlich sind alle Studierenden eines Faches die jeweilige Fachschaft.

Das heißt auch, dass jeder, der Interesse daran hat, in der Fachschaft mitarbeiten kann. Wer also eine Idee für einen Ausflug, eine Veranstaltung der Studierenden oder eine Party hat, der sollte sich melden, so dass an der Verwirklichung dieser Idee gearbeitet werden kann.

Alle Studierenden eines Faches werden als Fachschaft bezeichnet. Diese wählen einmal im Jahr den Fachschaftsrat, der dann die Fachschaftsvertretung wählt.

Letztere ist die Fachschaft im engeren Sinne und für jeweils ein Jahr die Vertretung aller Studierenden des Faches. Sie verfügt über einen Haushalt (der an der Anzahl der Studierenden des Faches bemessen ist), ist beteiligt an Entscheidungen über die Verwendung der Studiengebühren, hat eine Stimme in der Fachschaftenkonferenz (eine Versammlung aller Fachschaften) und hat auch die Möglichkeit bei dieser Mittel zu beantragen.

Mit der Fachschaft bietet sich also auch die Möglichkeit, die Mittel für Veranstaltungen zu bekommen, die im Interesse der Studierenden sind. Falls du eine Idee für eine solche Veranstaltung jedweder Art hast, dann wende dich an die Fachschaft und stell etwas auf die Beine.

Außerdem fungiert die Fachschaftsvertretung als Beratungsorgan für alle anderen Studierenden. Um dies tun zu können, gibt es jede Woche eine **Präsenzzeit**.

Zu diesem Zeitpunkt ist die Fachschaftsvertretung im Raum der Fachschaft anwesend, um die anderen Studierenden bei Fragen, die den Studiengang betreffen, zu beraten. Dieses Angebot besteht zusätzlich zu den Sprechstunden der Dozenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter.

Wer also eine Frage zu einem Seminar, dem Studienverlauf oder auch einer Prüfung hat, damit aber nicht direkt zu Frau Wilke, Frau Jahn, Frau Möller oder Frau Traut kommen möchte, kann sich gerne an die Fachschaft wenden.

Die **Präsenzzeit** der Fachschaft Religionswissenschaft ist: **Donnerstag 12:00 – 14:00 Uhr, B. 1.01**

(Hierbei ist zu beachten, dass in der zweiten Stunde auch die Fachschaftssitzung stattfindet. Es kann voll und laut sein – bitte nicht abschrecken lassen; die Präsenztermine in den Semesterferien werden über das Forum angekündigt.)

Im Internet findet ihr uns über: www.uni-muenster.de/fsreligionswissenschaft
Oder per e-mail: FSReligionswissenschaft@uni-muenster.de

ERSTSEMESTERVERANSTALTUNGEN VON DER FACHSCHAFT RELIGIONSWISSENSCHAFT

- Infofrühstück: Dienstag, 5. Oktober 2010, 10:30 in der Hüfferstraße 27, Raum B 1.01 (1. Etage, rechte Seite)
- Kneipen-Rallye: Mittwoch, 6. Oktober 2010, 20:00 Treffpunkt im Innenhof Hüfferstift, Hüfferstraße 27

Weitere Aktionen der Fachschaft stellen wir euch im Laufe des Semesters vor!

Lehrangebot des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft

Veranstaltungsart:	Titel und Details zur Veranstaltung:	Kommentar auf Seite:
Aktuelle Änderun	gen und Zusatzangebote finden Sie auf der Homepage des Semi	nars!
Orientierungsveranstaltung	Orientierungsveranstaltung: B.A. Religionswissenschaft (Wilke, Traut, Möller, Jahn)	7
Vorlesung	Monotheistische Religionen und europäische Religionsgeschichte (Wilke)	8
Seminar	Religiöse Individualisierung und die Subjektivierung von Kultur (Wilke, Königstedt)	8
Seminar	Erhebungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft (Wilke)	9
Seminar	Religionswissenschaftliche Grundbegriffe (Traut)	10
Seminar	Theoriebildung und Fachgeschichte der Religionswissenschaft (Jahn)	11
Seminar	Religion und Medizin I: Körper und Körperbilder (Möller)	11
Seminar	"Keltentum" – Konstruktion der keltischen Identität (Elsinger)	12
Seminar	Kanonisierung und Aktualisierung der Bibel von der Reformation bis in das 19. Jahrhundert (Hannemann)	13
Kolloquium	Magister- und Doktorandenkolloquium (Wilke)	14
Tutorium	Einführung in relevante Arbeitstechniken (Möller)	14
Sprachkurs	Tamil - Einsteiger (Weber)	15
Sprachkurs	Tamil - Fortgeschrittene (Anandhajothi)	15

Orientierungsveranstaltung

023152	Orientier	Orientierungskurs: Orientierungsveranstaltung: B.A. Religionswissenschaft		
Donnerstag	16-18		Hüfferstr. 27 – B 2.04 (alt Hü 2.69)	Beginn: 07.10.2010
Prof. Dr. Annette Wilke, DiplTheol. Lucia Traut M.A., Sarah Jahn M.A. Melanie Möller M.A.		FB 02 – Katholische Theologie	02 – Katholische Theologie	
Magister: /			Bachelor: B.A. 2F RW (neu), Modul 1	
Einmalige Pflichtveranstaltung für Erstse Einzelgespräche (zu Sprachwahl etc.) s zu führen.		•	<u> </u>	in den Sprechstunden
Bemerkung	en:	/		
Literatur:		Studienordnung		
Voraussetzi	ungen:	Kenntnis der Studienordnung.		
Scheine/Pui	nkte:			

Vorlesung

023190	Vorlesung: Monotheis	Vorlesung: Monotheistische Religionen und europäische Religionsgeschichte	
Mittwoch 14-16		Hindenburgplatz 10 - H 2	Beginn: 20.10.2010
Prof. Dr. Annette Wilke		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: II.a		Bachelor: 4.1, 4.5 (neu)	

Die europäische Religionsgeschichte ist vom Christentum als dominanter Religionskultur maßgeblich geprägt worden, doch haben auch Judentum und Islam entscheidend zum religiösen Profil beigetragen und immer gab es alternative und deviante Strömungen, die aus dem Raster der Mehrheitskultur heraus fielen. Ausgehend von empirischen und theoretischen Befunden zur Ausdifferenzierung des religiösen Feldes in der Gegenwart soll gefragt werden, wie es in der Vergangenheit war. Die Vorlesung vermittelt fundiertes Grundlagenwissen über die großen monotheistischen Religionskulturen Judentum, Christentum und Islam, ihre historischen Entwicklungen und innere Vielfalt. Mit einem Schwerpunkt auf Europa sollen exemplarisch auch alternative Bewegungen und populäre Frömmigkeitskulturen zur Sprache kommen, die die Vielfalt religiöser Identitäten und Praktiken veranschaulichen und zeigen, dass es subjektive Frömmigkeitsmuster oder Esoterik nicht erst in der Gegenwart gibt. Bei diesem weitgespannten Bogen versteht sich, dass nur paradigmatisch vertieft werden kann und bestimmte Schwerpunktsetzungen nötig sind; dies gilt auch für die großen offiziellen Religionen.

Bemerkungen:	Die Veranstaltung ist für 15 AST-Teilnehmer geöffnet
Literatur:	Einführende Literatur: B. Gladigow, "Europäische Religionsgeschichte", in Lokale Religionsgeschichte, hg. H. Kippenberg und B. Luchesi, 1995, 21-42; Europäische Religionsgeschichte. Ein mehrfacher Pluralismus, 2 Bände, hg. H. Kippenberg u.a., 2009; M. Hutter, Die Weltreligionen, 2005 (Einleitung S. 9-17, Judentum, S. 36-52, Christentum, S. 53-71, Islam, S. 87-104); M. Dreßler und G. Klinkhammer, Islam, 2003; M. Grübel, Judentum, 2003; W. Beinert, Das Christentum, 2000; M. Borgolte, Christen, Juden, Muselmanen. Die Erben der Antike und der Aufstieg des Abendlandes 300 bis 1400, 2006; K. von Stuckrad, Was ist Esoterik? Kleine Geschichte des geheimen Wissens, 2004.
Voraussetzungen:	Pflichtveranstaltung für die Vertiefungsphase des Theologiestudiums und für das dritte Fachsemester B.A. Religionswissenschaft. Vorausgesetzt wird die Lektüre des Gladigow-Artikels "Europäische Religionsgeschichte" und M. Hutter, Die Weltreligionen, 9-17 (s.u.). Hilfreich sind auch die Kurzeinführungen in Judentum, Christentum und Islam von Hutter, Weltreligionen. regelmäßige Teilnahme, Interesse am Thema
Scheine/Punkte:	B.A. (neu): 4.1 Teilnahme und begleitende Lektüre (2 CP) 4.5 Modulabschlussprüfung (2 CP)

Seminare

023186	Seminar: Religiöse Individualisierung und die Subjektivierung von Kultur		
Donnerstag 16-20 (14tägig)		Hüfferstr. 27 - B 3.04 (alt Hü 3.54)	Beginn: 14.10.2010
Prof. Dr. Annette Wilke		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: III a, b, c, IV, Wahlpflicht- bereich und Wahlbereich		Bachelor: Modul 3 (alt), 7.1, 7.2, 8.1	, 8.2, 8.3 (neu)

In diesem Seminar wollen wir die theoretischen Grundlagen und neueren Entwicklungen der Diskussion um den Formenwandel und/oder Ortwechsel von Religion in der Moderne bearbeiten - eine Debatte, die von den 1960er Jahren bis in die Gegenwart reicht. Im Zentrum stehen die Ansätze

von Thomas Luckmann und Hubert Knoblauch, die zu unterschiedlichen Zeiten mit einer ähnlichen (funktionalistischen) Auffassung von Religion arbeiten; diese Ansätze sollen mit Peter L. Bergers substanziellen Religionsbegriff kontrastiert werden. Anschließend werden Berger und Luckmann, die beiden Klassiker der Debatte, vor dem Hintergrund neuerer Veröffentlichungen ihrer theoretischen und themenbezogenen "Pendents", zu denen u.a. Hubert Knoblauch gehört, diskutiert. Das Ziel der Veranstaltung ist es vor allem, uns in die Grundlagen der expliziten Religionstheorien in den Sozialwissenschaften zu vertiefen und die Entwicklungen und Varianten der Individualisierungsthese zu diskutieren. Die Fragen rund um - Religion ist überall - oder eben doch nicht? - werden uns hierbei intensiv beschäftigen. Im Seminar soll viel Zeit für Diskussion eingeräumt werden. Gegen Ende der Veranstaltung wäre es schön, zusätzlich mit kleinen forschungspraktischen Experimenten aktiv in diese klassische und komplexe Debatte einzusteigen, und darin enthaltene Probleme und Potenziale für die Religionswissenschaft zu thematisieren.

1 Otoriziaio fai alo i toligio	
Bemerkungen:	Studierende des B.A. können ab dem dritten Fachsemester an der Veranstaltung teilnehmen und die entsprechenden Modulteilleistungen vor- oder nachholen.
Literatur:	Grundlagenliteratur: T. Luckmann (1967, dt. 1991, 1996), Unsichtbare Religion; P. Berger (1979, rev. dt. 1980, 1992), Der häretische Imperativ. Religion in der pluralistischen Gesellschaft; H. Knoblauch (2009), Populäre Religion. Auf dem Weg zu einer spirituellen Gesellschaft.
Voraussetzungen:	Lektürebereitschaft (wichtige Passagen) und Neugier, an den "Experimenten" mitzuwirken. Die Anschaffung und Kenntnis der drei Titel "Grundlagenliteratur" wären von Vorteil.
Scheine/Punkte:	Magister: TN für Lektürenachweis, regelmäßige Teilnahme und Referat mit Thesenpapier; LN setzt zusätzlich eine Hausarbeit voraus. B.A. (neu): 7.1 Teilnahme und Sitzungsleistung bzw. Referat (3 CP), mit zusätzlicher Hausarbeit insgesamt 6 CP 7.2 Teilnahme und Sitzungsleistung bzw. Referat (3 CP), mit zusätzlicher Hausarbeit insgesamt 6 CP 8.1 Teilnahme (1 CP), mit zusätzlicher Leistung (bspw. Klausur, Essay oder Kurzreferat) 3 CP 8.2 Teilnahme (1 CP), mit zusätzlicher Leistung (bspw. Klausur, Essay oder Kurzreferat) 3 CP 8.3 Teilnahme (1 CP), mit zusätzlicher Leistung (bspw. Klausur, Essay oder Kurzreferat) 3 CP 8.4 (alt): Modul 3 Religionssoziologie: 5 CP (regelmäßige Anwesenheit, Referat und Hausarbeit)

023171	Seminar: Erhebungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft		
Dienstag 14-16		Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.54)	Beginn: 19.10.2010
Prof. Dr. Annette Wilke		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: Illa		Bachelor: Modul 6 (alt), 2.1 (neu)	

Der heutige Religionspluralismus vor Ort (neben den christlichen Großkirchen auch kleinere christliche Gemeinschaften und charismatische Bewegungen, Migrantenreligionen, alternative Spiritualitätsformen, neue religiöse Bewegungen etc.) setzt eigene Methoden voraus, denn religiöse Gegenwartskultur setzt sich nicht nur aus den herkömmlichen Religionen zusammen, sondern auch aus Religionsmischungen. Selbst die gelebten offiziellen Religionen mischen sich z.T. mit anderen Traditionselementen und Esoterik, oder wir finden umgekehrt stärker bekenntnishafte Strömungen. Die

empirische Erforschung von Religionen der Gegenwart stellt neben der Religionsgeschichte und der Systematik einen zentralen Bereich in der Religionswissenschaft dar. Die Veranstaltung soll einen Überblick zu Methoden der empirischen Sozialforschung und qualitativer Religionsforschung vermitteln und auch Grundregeln der Hermeneutik bieten. Zentrale Fragen zum Unterschied von Verstehen und Erklären, Innen- und Außenperspektive, sowie Nähe und Distanz als methodische Zugänge zum Forschungsgegenstand werden problematisiert. Der Schwerpunkt des Seminars liegt vor allem auf Methoden der Datenerhebung. Kleinere selbst organisierte Feldforschungen in religiösen Gemeinschaften in Münster und Umgebung dienen dazu, die Methode der teilnehmenden Beobachtung und Interviewtechniken kennen zu lernen. Die Einführung soll daher die Möglichkeit geben, eigene erste Erfahrungen in der empirischen Religionsforschung zu sammeln und einen wissenschaftlichen Blick für die plurale Religionslandschaft in der eigenen Gesellschaft zu entwickeln. Diese Übung ist mit der Perspektive auf eine mögliche größere empirische Forschungsarbeit in Modul 13 und/oder Modul 14 des B.A. (Praktikum; B.A.-Arbeit) angelegt.

Das Proseminar ist Pflichtveranstaltung des B.A. Religionswissenschaft und richtet sich an alle Studienanfängerinnen und -anfänger. Erwartet wird die Bereitschaft zur kontinuierlichen Lektüre (auch englischer Literatur) und zur Übernahme eines texteinführenden Referats. Das TB von Hubert Knoblauch ist Pflichtlektüre für alle und wird zur Anschaffung empfohlen. Die praktischen Übungen umfassen eine kleine eigene Feldforschung, die durchzuführen und mündlich und schriftlich zu präsentieren ist (kurzer Forschungsbericht), sowie ein Interview, das zu führen und transkribieren ist. Durch die regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar werden 3 CP erworben; durch die schriftliche Präsentation des eigenen Forschungsprojektes (Abschlussbericht ca. 10 S. und Interview-Transkription) 2 CP. Im Folgesemester (Auswertungsmethoden) werden die restlichen 2 CP "Forschungsprojekt" erworben. Einführende Literatur: Hubert Knoblauch: Qualitative Religionsforschung, 2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter ,Texte: Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: Voraussetzungen: / Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht (2 CP).	dui 13 dila/odei Modul	4 des B.A. (Flaktikulli, B.AAlbeit) aligelegt.
wird die Bereitschaft zur kontinuierlichen Lektüre (auch englischer Literatur) und zur Übernahme eines texteinführenden Referats. Das TB von Hubert Knoblauch ist Pflichtlektüre für alle und wird zur Anschaffung empfohlen. Die praktischen Übungen umfassen eine kleine eigene Feldforschung, die durchzuführen und mündlich und schriftlich zu präsentieren ist (kurzer Forschungsbericht), sowie ein Interview, das zu führen und transkribieren ist. Durch die regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar werden 3 CP erworben; durch die schriftliche Präsentation des eigenen Forschungsprojektes (Abschlussbericht ca. 10 S. und Interview-Transkription) 2 CP. Im Folgesemester (Auswertungsmethoden) werden die restlichen 2 CP "Forschungsprojekt" erworben. Einführende Literatur: Hubert Knoblauch: Qualitative Religionsforschung, 2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter ,Texte": Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: / Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		Das Proseminar ist Pflichtveranstaltung des B.A. Religionswissenschaft
tur) und zur Übernahme eines texteinführenden Referats. Das TB von Hubert Knoblauch ist Pflichtlektüre für alle und wird zur Anschaffung empfohlen. Die praktischen Übungen umfassen eine kleine eigene Feldforschung, die durchzuführen und mündlich und schriftlich zu präsentieren ist (kurzer Forschungsbericht), sowie ein Interview, das zu führen und transkribieren ist. Durch die regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar werden 3 CP erworben; durch die schriftliche Präsentation des eigenen Forschungsprojektes (Abschlussbericht ca. 10 S. und Interview-Transkription) 2 CP. Im Folgesemester (Auswertungsmethoden) werden die restlichen 2 CP "Forschungsprojekt" erworben. Einführende Literatur: Hubert Knoblauch: Qualitative Religionsforschung, 2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter , Texte': Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: / Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		und richtet sich an alle Studienanfängerinnen und -anfänger. Erwartet
Hubert Knoblauch ist Pflichtlektüre für alle und wird zur Anschaffung empfohlen. Die praktischen Übungen umfassen eine kleine eigene Feldforschung, die durchzuführen und mündlich und schriftlich zu präsentieren ist (kurzer Forschungsbericht), sowie ein Interview, das zu führen und transkribieren ist. Durch die regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar werden 3 CP erworben; durch die schriftliche Präsentation des eigenen Forschungsprojektes (Abschlussbericht ca. 10 S. und Interview-Transkription) 2 CP. Im Folgesemester (Auswertungsmethoden) werden die restlichen 2 CP "Forschungsprojekt" erworben. Einführende Literatur: Hubert Knoblauch: Qualitative Religionsforschung, 2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter ,Texte': Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: / Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		wird die Bereitschaft zur kontinuierlichen Lektüre (auch englischer Litera-
Hubert Knoblauch ist Pflichtlektüre für alle und wird zur Anschaffung empfohlen. Die praktischen Übungen umfassen eine kleine eigene Feldforschung, die durchzuführen und mündlich und schriftlich zu präsentieren ist (kurzer Forschungsbericht), sowie ein Interview, das zu führen und transkribieren ist. Durch die regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar werden 3 CP erworben; durch die schriftliche Präsentation des eigenen Forschungsprojektes (Abschlussbericht ca. 10 S. und Interview-Transkription) 2 CP. Im Folgesemester (Auswertungsmethoden) werden die restlichen 2 CP "Forschungsprojekt" erworben. Einführende Literatur: Hubert Knoblauch: Qualitative Religionsforschung, 2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter ,Texte': Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: / Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		tur) und zur Übernahme eines texteinführenden Referats. Das TB von
schung, die durchzuführen und mündlich und schriftlich zu präsentieren ist (kurzer Forschungsbericht), sowie ein Interview, das zu führen und transkribieren ist. Durch die regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar werden 3 CP erworben; durch die schriftliche Präsentation des eigenen Forschungsprojektes (Abschlussbericht ca. 10 S. und Interview-Transkription) 2 CP. Im Folgesemester (Auswertungsmethoden) werden die restlichen 2 CP "Forschungsprojekt" erworben. Einführende Literatur: Hubert Knoblauch: Qualitative Religionsforschung, 2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter ,Texte': Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: / Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		Hubert Knoblauch ist Pflichtlektüre für alle und wird zur Anschaffung emp-
(kurzer Forschungsbericht), sowie ein Interview, das zu führen und transkribieren ist. Durch die regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar werden 3 CP erworben; durch die schriftliche Präsentation des eigenen Forschungsprojektes (Abschlussbericht ca. 10 S. und Interview-Transkription) 2 CP. Im Folgesemester (Auswertungsmethoden) werden die restlichen 2 CP "Forschungsprojekt" erworben. Einführende Literatur: Hubert Knoblauch: Qualitative Religionsforschung, 2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter 'Texte': Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		fohlen. Die praktischen Übungen umfassen eine kleine eigene Feldfor-
(kurzer Forschungsbericht), sowie ein Interview, das zu führen und transkribieren ist. Durch die regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar werden 3 CP erworben; durch die schriftliche Präsentation des eigenen Forschungsprojektes (Abschlussbericht ca. 10 S. und Interview-Transkription) 2 CP. Im Folgesemester (Auswertungsmethoden) werden die restlichen 2 CP "Forschungsprojekt" erworben. Einführende Literatur: Hubert Knoblauch: Qualitative Religionsforschung, 2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter 'Texte': Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht	D	
ribieren ist. Durch die regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar werden 3 CP erworben; durch die schriftliche Präsentation des eigenen Forschungsprojektes (Abschlussbericht ca. 10 S. und Interview-Transkription) 2 CP. Im Folgesemester (Auswertungsmethoden) werden die restlichen 2 CP "Forschungsprojekt" erworben. Einführende Literatur: Hubert Knoblauch: Qualitative Religionsforschung, 2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter "Texte": Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: / Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht	Bemerkungen:	
3 CP erworben; durch die schriftliche Präsentation des eigenen Forschungsprojektes (Abschlussbericht ca. 10 S. und Interview-Transkription) 2 CP. Im Folgesemester (Auswertungsmethoden) werden die restlichen 2 CP "Forschungsprojekt" erworben. Einführende Literatur: Hubert Knoblauch: Qualitative Religionsforschung, 2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter "Texte": Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		, ,
schungsprojektes (Abschlussbericht ca. 10 S. und Interview-Transkription) 2 CP. Im Folgesemester (Auswertungsmethoden) werden die restlichen 2 CP "Forschungsprojekt" erworben. Einführende Literatur: Hubert Knoblauch: Qualitative Religionsforschung, 2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter ,Texte': Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		
2 CP. Im Folgesemester (Auswertungsmethoden) werden die restlichen 2 CP "Forschungsprojekt" erworben. Einführende Literatur: Hubert Knoblauch: Qualitative Religionsforschung, 2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter ,Texte': Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer- Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clif- ford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstor- ganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		
"Forschungsprojekt" erworben. Einführende Literatur: Hubert Knoblauch: Qualitative Religionsforschung, 2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter 'Texte': Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: / Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		
"Forschungsprojekt" erworben. Einführende Literatur: Hubert Knoblauch: Qualitative Religionsforschung, 2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter 'Texte': Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: / Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		Im Folgesemester (Auswertungsmethoden) werden die restlichen 2 CP
2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter 'Texte': Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		
Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter ,Texte': Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		Einführende Literatur: Hubert Knoblauch: Qualitative Religionsforschung,
Interviews und sozialwissenschaftlich relevanter ,Texte': Anwendungen der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		2003; F. Heckmann, "Interpretationsregeln zur Auswertung qualitativer
Literatur: Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E. Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		
Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clifford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		der Hermeneutik für die empirische Sozialforschung", in: Hoffmeyer-
ford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht	Literatur:	Zlotnick (Hg.), Analyse verbaler Daten, 1992, 142-167; Bettina E.
sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: / Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		Schmidt, Einführung in die Religionsethnologie, 2008; zur Vertiefung: Clif-
Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a. Voraussetzungen: / Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		ford Geertz: Dichte Beschreibung, 1987; Ronald Kurt: Hermeneutik - Eine
Voraussetzungen: Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		sozialwissenschaftliche Einführung, 2004; Pierre Bourdieu: Das religiöse
Übung (5 CP): regelmäßige Lektüre; aktive Teilnahme; Referat; selbstorganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht		Feld - Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens, 2000; u.a.
Scheine/Punkte: ganisierte empirische Studie; Präsentation (insg. 3 CP); Abschlussbericht	Voraussetzungen:	
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		
(2 CP).	Scheine/Punkte:	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
		(2 CP).

023114	Seminar: Religionsw	Seminar: Religionswissenschaftliche Grundbegriffe	
Mittwoch 16-18		Fürstenberghaus - S042 (F9)	Beginn: 20.10.2010
Dipl.theol. Lucia Traut M.A.		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: /		Bachelor: 1.2 (neu)	

In diesem Unterseminar beschäftigen wir uns mit wichtigen Grundbegriffen der Religionswissenschaft, z. B. "Religion", "Gott", "Ritual", "Gebet", "Opfer", "Mythos". Um im wissenschaftlichen Kontext sicher und sinnvoll mit diesen Begriffen umgehen zu können, ist es u. a. wichtig zu verstehen, wo sich der jeweilige religionswissenschaftliche Begriff vom Alltagsverständnis unterscheidet, welche Begriffsgeschichte und welche kulturelle Prägung dem Begriff zugrunde liegen und welche religionswissenschaftlich relevanten Theorien bei der Verwendung eines Begriffs "mitgedacht" werden müssen. Die Ergebnisse des Seminars sollen im Laufe des Semesters in einem kleinen Grundbegriffe-Handbuch zusammengestellt werden (z. B. in Form einer Wiki), das als Handwerkszeug für das weitere Studium dienen kann.

Bemerkungen:	1	
Literatur:	Als Grundlagenliteratur dient das Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe (HrwG) und das Metzler Lexikon Religion; Grundlagentexte und vertiefende Literatur zu den einzelnen Themen werden zu Anfang des Semesters in Form eines Readers und einer weiterführenden Literaturliste bereitgestellt.	
Voraussetzungen:	1	
Scheine/Punkte:	1 CP für regelmäßige, aktive Teilnahme inkl. vorbereitende Textlektüre (Pflicht), 1 CP für ein Kurzreferat mit Thesenpapier (Pflicht), 1 CP für seminarbegleitende Exzerpte (Pflicht). 3 CP für Hausarbeit (kann alternativ im Seminar "Einführung in die syste matische Religionswissenschaft" geschrieben werden).	

023129	Seminar: Th	inar: Theoriebildung und Fachgeschichte der Religionswissenschaft		
Donnerstag	14-16	Schloss - S 6	Beginn: 14.10.2010	
Sarah Jahn	M.A.	FB 02 – Katholische Th	eologie	
Magister: /		Bachelor: 1.1 (neu)		
Selbst- und F Abgrenzung Religionsfors und anhand bundenen Th	remdverständ zu anderen Dis chung hinsicht von Beispielen eorien und Be	elle Forschungsansätze eingegange nisses sowie Fragen nach dem Fors ziplinen im Vordergrund. Es werder ich verschiedener theoretischer und diskutiert. Ziel ist es, einen Überblic grifflichkeiten zu geben, sowie eine es vertieftes Studium ermöglicht.	chungsgegenstand und nach der n klassische wie aktuelle Texte zur I methodischer Zugänge gelesen	
Bemerkunge	en: /			
Literatur:	b F o la	n Reader mit zu besprechenden Te ereitgestellt. olgender Artikel sollte zur Vorbereitunswissenschaft II-IV. In: Religion in (ge), S. 403-408 (Signatur: RW: Aa-Jolgende Bücher sind Grundlage des	Geschichte und Gegenwart (4. Auf- n(4) EG/Flur: Lexika, Handbücher)	

Demerkungen.	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
Literatur:	Ein Reader mit zu besprechenden Texten wird zu Anfang des Semesters bereitgestellt. Folgender Artikel sollte zur Vorbereitung gelesen werden: Artikel Religionswissenschaft II-IV. In: Religion in Geschichte und Gegenwart (4. Auflage), S. 403-408 (Signatur: RW: Aa-)(4) EG/Flur: Lexika, Handbücher) Folgende Bücher sind Grundlage des Seminars: K. Hock, Einführung in die Religionswissenschaft, 2002; F. Stolz, Grundzüge der Religionswissenschaft, 1988; H. Kippenberg und K. von Stuckrad, Einführung in die Religionswissenschaft, 2003.
Voraussetzungen:	
Scheine/Punkte:	 1 CP für regelmäßige, aktive Teilnahme inkl. Vorbereitende Textlektüre (Pflicht), 1 CP für ein Kurzreferat mit Thesenpapier (Pflicht), 1 CP für seminarbegleitende Exzerpte (Pflicht). 3 CP für Hausarbeit (kann alternativ im Seminar "Religionswissenschaftliche Grundbegriffe" geschrieben werden).

023148	Seminar: Religion un	Seminar: Religion und Medizin I: Körper und Körperbilder	
Montag 10-12		Hüfferstr. 27 – B 2.04 (alt Hü 2.69)	Beginn: 18.10.2010
Melanie Möller M.A.		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: IIb, IIc, IId, IV, Wahlbe- reich, Wahlpflichtbereit		Bachelor: Modul 3 (alt), 12.2, 12.3 (neu)	

Verständnisse von Heil und Heilung sind in diversen kulturellen und alternativmedizinischen Kontexten eng verbunden mit religiösen Vorstellungen. Entsprechend gibt es ein breites Themenfeld, in dem sich Religion und Medizin treffen.

In diesem ersten von mehreren geplanten Seminaren zum Themenkomplex 'Religion und Medizin'

wird der Schwerpunkt zunächst auf dem Körper und seiner religiösen Bedeutung liegen. Mit dem Körper werden Religionen "erlebt" und ausagiert. Religiöse Körperbilder können in diesem Zusammenhang Vorstellungen von Gesundheit oder Krankheit spiegeln, meist im Kontext von Erlösungs- oder Heilsvorstellungen. Ebenso werden Konzepte religiöser Reinheit und Unreinheit sowie damit verbundene Hygienevorschriften am Körper festgemacht. Menschen gestalten und schmücken ihre Körper entsprechend religiöser Vorgaben, indem sie diese z.B. verhüllen, entblößen, tätowieren, bestimmten Diäten unterziehen oder sie in anderer Form modifizieren, was nicht selten mit vor dem Hintergrund geschieht, Krankheiten heilen oder grundsätzlich fernhalten zu wollen. Nicht zuletzt vermittelt die körperliche Wahrnehmung der Religion ("Religionsästhetik") eine eigene Kategorie religiösen Wissens, das durch andere Arten der Unterweisung nicht erreicht werden kann und die dem Praktizierenden ein haptisches Erleben religiöser Erkenntnisse sichert. Religiöse Körperbilder und "Körperwissen" vermitteln auch hierbei immer eine Vorstellung davon, was den Menschen gesund werden oder erkranken lässt und wie sich Gesundheit oder Krankheit anfühlen'. Im Laufe der Veranstaltung sollen unterschiedliche religionsspezifische Körperkonzepte sowie damit verbundene medizinische Bezüge vorgestellt werden. Es werden beispielsweise Fragen behandelt wie die nach einem religiösen und/oder medizinischen Verständnis von Krankheit und Gesundheit, von Gemeinsamkeiten und Differenzen religiöser und (bio)medizinischer Heilverfahren, vom religiösen Umgang mit kranken Körpern oder was mit toten Körpern geschehen soll.

301 Omgang mit kranken Korpen oder was mit toten Korpen geschenen son.			
Bemerkungen:	Die Veranstaltung ist für 10 AST-Teilnehmer geöffnet.		
Literatur:	Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.		
Voraussetzungen:			
Scheine/Punkte:	Magister: Scheinerwerb nach Absprache B.A. (alt): Modul 3 RWI interdisziplinär (5 CP bei regelmäßiger Teilnahme, Referat mit Thesenpapier und Hausarbeit oder äquivalenter Leistung) Modul 3 Kultur- und Sozialanthropologie (3 CP bei Stundenprotokoll und Lektürenachweis oder äquivalenter Leistung) B.A. (neu): 12.2. Teilnahme und Sitzungsgestaltung/Referat (3 CP) 12.3. Teilnahme und Hausarbeit (5 CP) Allgemeine Studien: regelmäßige Teilnahme und Hausarbeit		

023167	Seminar: "Keltentum" – Konstruktion der keltischen Identität		
Blockveranstaltung		siehe Bemerkungen	Beginn: 19.10.2010
Ruth Elsinger M.A.		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: IIc, IIIb, d, IV, Wahl- pflichtbereich und Wahlbereich		Bachelor: Modul 3 (alt), 3.3, 4.2, 4.3, 11.1, 11.3 (neu)	

Versuch einer kulturwissenschaftlichen Identitätsbestimmung "der Kelten", unter Berücksichtigung von Forschungsgeschichte und Stereotypen. Augenmerk liegt hier vor allem auf der Rezeptionsgeschichte des "Keltentums", Schwerpunkte können je nach Interesse der Teilnehmer gesetzt werden (Fallbeispiele der einzelnen "keltischen" Gebiete im Wandel der Zeit, Darstellung des "Keltentums" im Internet, Literatur, Film etc., z.B. der Artussage, Vermarktung desselben im Tourismus). Aufgrund der ebenfalls zu thematisierenden problematischen Quellenlage liegt der religionswissenschaftliche Fokus auf dem keltischen Neo-Paganismus.

schaftliche Fokus auf dem keltischen Neo-Paganismus.		
	Die Veranstaltung findet in Blöcken statt:	
	Vorbesprechung:	
Bemerkungen:	Dienstag, 19.10.2010, 16:00 bis 18:00, Hüfferstr. 27 – B 3.04 alt (Hü 3.52)	
	1. Block:	
	Freitag, 19.11.2010, 16:00 bis 20:00, Hüfferstr. 27 – B 3.04 alt (Hü 3.52)	

	Samstag, 20.11.2010, 10:00 bis 18:00, Hüfferstr. 27 - B 3.04 alt (Hü 3.52) 2. Block: Freitag, 17.12.2010, 16:00 bis 20:00, Johannisstr. 8-10 - S10 (KThS II) Samstag, 18.12.2010, 10:00 bis 18:00, Johannisstr. 8-10 - S10 (KThS II)
Literatur:	Zur Einführung: Birkhan, Helmut. 1999. Kelten: Versuch einer Gesamtdarstellung ihrer Kultur. 3. Aufl. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Chapman, Malcolm. 1992. The Celts. The construction of a myth. Baingstoke, Hampshire: Macmilian.
Voraussetzungen:	
Scheine/Punkte:	Magister: TN durch Referat, LN durch Referat und Hausarbeit B.A. (alt): Modul 3 - RWI interdisziplinär (5 CP, Referat mit Thesenpapier und Hausarbeit oder äquivalente Leistung) B.A. (neu):
	3.3 und 4.3 2 CP für Teilnahme und Kurzreferat; 4.2 3 CP durch Teilnahme und Kurzreferat; 11.1 bis 11.3 1 durch Teilnahme oder 3 CP durch Klausur/Essay/Kurzreferat oder eine äquivalente Leistung

023205	Seminar: Kanonisierung und Aktualisierung der Bibel von der Reformation bis in das 19. Jahrhundert		
Freitag 14-18 (14tägig)		Johannisstr. 8-10 - S10 (KThS II)	Beginn: 15.10.2010
Dr. Tilman Hannemann		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: lia, lib, lic, Wahlpflichtbe- reich, Wahlbereich		Bachelor: Modul 3 (alt), 4.2, 4.3, 11.1, 11.2, 11.3 (neu)	

Das Studium von Prozessen der Kanonisierung und Strategien der Aktualisierung heiliger Schriften bilden seit den Studien von B. Gladigow und J. Assmann Mitte der 1990er Jahre ein wachsendes Feld in der religionsgeschichtlichen Forschung. Im Seminar werden neuzeitliche Bibelübersetzungen und Kommentare, ihre Produktion und Rezeption näher untersucht. Welche Anforderungen hatten pietistische, deistische, pädagogische und philologische Übersetzer und Redakteure an den Text, und wie wirkten sie sich auf dessen Gestaltung aus? Welche Kriterien entwickelten sich für die Herstellung und Verifikation eines "authentischen" Bibeltextes? Welche Rolle besaßen Produktion und Lektüre heiliger Texte in den politischen Kontexten von Aufklärung und Restauration? Neben dem Blick in das Quellenmaterial werden auch grundsätzliche Überlegungen zur Rollen von Medien bei der Vermittlung von Religion in dem Seminar eine Rolle spielen.

Bemerkungen:	1
Literatur:	Zur Einführung: Jonathan Sheehan: The Enlightenment Bible: Translation, Scholarship, Culture, Princeton, NJ: UP, 2005. Weitere Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
Voraussetzungen:	1
Scheine/Punkte:	Magister: TN durch Referat, LN durch Referat und Hausarbeit BA (alt): Modul 3 RWI interdisziplinär (5 CP für Referat und Hausarbeit), Modul 4 Christentumsgeschichte (5 CP für Referat und Hausarbeit) BA (neu): Modul 4 Religionsgeschichte II

Lehrangebot des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft

4.2 (3 CP für Teilnahme und Sitzungsgestaltung oder Referat);
4.3 (2 CP für Teilnahme und Kurzreferat oder äquivalente Leistung)
Modul 11 Vertiefung Religionsgeschichte
11.1 (1 CP für Teilnahme oder 3 CP für Teilnahme und zusätzliche Leis-
tung wie Klausur, Essay, Kurzreferat etc.)
11.2 (1 CP für Teilnahme oder 3 CP für Teilnahme und zusätzliche Leis-
tung wie Klausur, Essay, Kurzreferat etc.)
11.3 (1 CP für Teilnahme oder 3 CP für Teilnahme und zusätzliche Leis-
tung wie Klausur, Essay, Kurzreferat etc.)

Kolloquium

023133	Kolloquium: Abschlussarbeiten- und Doktorandenkolloquium				
Mittwoch 18-20			Hüfferstr. 27 – B 1.04 (alt Hü 1.50)	Beginn: 20.10.2010	
Prof. Dr. Annette Wilke			FB 02 – Katholische Theologie		
Magister: verpflichtend			Bachelor: 14.1 (neu), freiwillig (alt)		
Die Veranstaltung ist der Präsentation unthodische Durchführung, systematische Promovenden und Promovendinnen, fü			er Zugriff) gewidmet. Vorrang in der Prä		
Bemerkunge	n:				
Literatur:	Literatur: /				
Voraussetzur	ngen:	Bereitschaft zur Lektüre der im Voraus per E-Mail als Diskussionsgrund lage verschickten Materialien (Exposés etc.) und/oder angekündeter theorierelevanten Artikel. Der erste Termin ist unbedingt einzuhalten, ur die weiteren Sitzungen zu planen.		d/oder angekündeten,	
Scheine können von Bachelorstudierenden nicht erworben werde können nicht gesammelt werden. Für Magister- und Promotionsstude ist ein Scheinerwerb möglich.			•		

Tutorium

023239	Tutorium: Einführung in relevante Arbeitstechniken		
Gruppe A: Mo, 16-18 (14tägig) Gruppe B: Di, 10-12 (14tägig) Gruppe C: Do, 10-12 (14tägig)		Aegidiistr. 67 - S212 (Hansahof)	Beginn: 18.10.2010
Melanie Möller M.A.		FB 02 – Katholische Theologie	
Magister: /		Bachelor: 1.3 (neu)	

Das Tutorium begleitet Studierende, die am Anfang des religionswissenschaftlichen Studiums stehen. In kleinen Gruppen, die von fortgeschrittenen Studierenden geleitet werden, sollen nicht nur die wichtigen Arbeitstechniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Zitieren, Protokolle, Essays und Hausarbeiten schreiben, Referate halten) intensiv erlernt und praktisch erprobt werden. Auch sollen die Studierenden Techniken kennen lernen, die ihnen das Studieren erleichtern können (z.B. Lesetechniken, Lern-Strategien, Fragen des Zeitmanagements). Es wird zudem darum gehen, die religionswissenschaftliche "Infrastruktur" kennen zu lernen, also wichtige Bücher und Nachschlagewerke, Bibliotheken, universitäre und deutschlandweite Netzwerke, Internetseiten etc. Darüber hinaus wird es auch Gelegenheit dazu geben, offene Fragen zu den Inhalten der anderen religionswissenschaftlichen Veranstaltungen gemeinsam zu klären und sich auch informell kennen zu lernen und auszutauschen.

	ersten Semester. Die Veranstaltung wird zu drei verschiedenen Terminen angeboten. In der Orientierungsveranstaltung stellen sich die drei Tutoren vor. Hier sollten Sie sich in eine Gruppe eintragen, die Sie verbindlich das Semester über besuchen werden. Gruppen Gruppe A: Frau Andryszak, Montag 16-18 Gruppe B: Herr Wischnath, Dienstag 10-12 Gruppe C: Herr Radermacher, Donnerstag 10-12
Literatur:	1
Voraussetzungen:	1
Scheine/Punkte:	1 LP für Teilnahme und Übungen

Sprachkurse

023210	Sprachku	ırs: Tamil-Ein	steiger		
Blockveranstaltung			Aegidiistr. 67 - S212 (Hansahof)	Beginn: 29.20.2010	
Dr. Claudia Weber			FB 02 – Katholische Theologie		
Magister: I			Bachelor: Modul 3 (alt), 5.1 (neu)		
Tamil ist die w kischen Migrar			dindischen Raum und wird von der gro prochen.	ßen Gruppe der srilan-	
Bemerkunger	n:	1. Block: Freitag, den Samstag, den	urs wird für die Studierenden des alte senschaft sowie für die Magisterstudie 29.10.2010, 13-16 s.t. n 30.10.2010, 10-13 s.t. 19.11.2010, 13-16 s.t. n 20.11.2010, 10-13 s.t. 17.12.2010, 13-16 s.t. n 18.10.2010, 10-13 s.t. 14.01.2010, 13-16 s.t. n 15.01.2010, 10-11:30 s.t. n 15.01.2010, 10-11:30 s.t.	erenden angeboten.	
Literatur:		1			
Voraussetzun	aktive Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten			ereitung der Lehreinhei-	
Scheine/Punk	ite:	B. A. (alt): Modul 3 Sprache = 5 CP B. A. (neu): Modul 5 oder 6 Sprache = 5 CP Magister: I Sprache			

Tamil- Fortgeschrittene	Sprachkurs: Tamil-Fo	Sprachkurs: Tamil-Fortgeschrittene			
Blockveranstaltu	ng	Aegidiistr. 67 - S212 (Hansahof) Beginn: 29.10.20			
Jothimani Anandhajothi M.A.		FB 02 – Katholische Theologie			
Magister: I		Bachelor: Modul 3 (alt), 5.1 (neu)			

Lehrangebot des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft

	 Sprache im südindischen Raum und wird von der großen Gruppe der srilan- eutschland gesprochen.
Bemerkungen:	Der Sprachkurs wird für die Studierenden des alten und neuen Bachelor Religionswissenschaft sowie für die Magisterstudierenden angeboten. 1. Block: Freitag, den 29.10.2010, 16:30-19:30 s.t. Samstag, den 30.10.2010, 13:30-16:30 s.t. 2. Block: Freitag, den 19.11.2010, 16:30-19:30 s.t. Samstag, den 20.11.2010, 13:30-16:30 s.t. 3. Block: Freitag, den 17.12.2010, 16:30-19:30 s.t. Samstag, den 18.10.2010, 13:30-16:30 s.t. 4. Block: Freitag, den 14.01.2010, 16:30-19:30 s.t. Samstag, den 15.01.2010, 13:30-15:00 s.t. Alle Veranstaltungen finden in der Aegidiistr. 67 - S212 (Hansahof) statt.
Literatur:	
Voraussetzungen:	Vorkenntnisse oder der Besuch des Tamilsprachkurses vom SoSe 2010 bzw. WiSe 2009/10 sind verpflichtend sowie eine aktive Teilnahme und intensive Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten werden vorausgesetzt.
Scheine/Punkte:	B. A. (alt): Modul 3 Sprache = 5 CP B. A. (neu): Modul 5 oder 6 Sprache = 5 CP Magister: I Sprache

Studienverlaufsplan Bachelor Religionswissenschaft (alt)

1. Semester (Wintersemester)	2. Semester (Sommersemester)
Modul 1: V Religionsgeschichte	Modul 1: V Religionsgeschichte
Modul 1: S Religionsgeschichte	Modul 2: S empirische Methoden
Modul 1: Tutorium	Modul 2: S Vertiefung system. RW
Modul 2: S Einführung system. RW	
3. Semester (Wintersemester)	4. Semester (Sommersemester)
Modul 3: S/V RW interdisziplinär	Modul 3: S/V Religionssoziologie
Modul 5: V Islam	Modul 3: V Kultur- u. Sozialanthropologie
Modul 5: S Islam	Modul 3: S/V Religionsphilosophie
Modul 3: Sprachen	Modul 4: Christentum/sgeschichte
5. Semester (Wintersemester)	6. Semester (Sommersemester)
Modul 4: S/V Griech./Röm. Antike	Madul 5: C. hidantina
Modul 4: S/V Antikes Christentum	Modul 5: S Judentum
Modul 5: V Judentum	(Modul 6: Forschungswerkstatt)
(Modul 5: S Judentum)	
Modul 6: Praktikum etc.	(Bachelorarbeit)

Veranstaltungen für Bachelor (alt)

Bereich	Nummer	Dozent	Art / Titel	Termin	Beginn	Raum	Bemerkungen
MODUL 2							
Einführung system. RW	023129	Jahn	Seminar: Theoriebildung und Fachgeschichte der Religionswissenschaft	Do, 14-16 c.t.	14.10.	Schloss - S 6	Schein nach Absprache
	023114	Traut	Seminar: Religionswissen- schaftliche Grundbegriffe	Mi, 16-18 c.t.	20.10.	Fürstenberghaus - S042 (F9)	Schein nach Absprache
MODUL 3							
Religionswissenschaft interdisziplinär	023148	Möller	Seminar: Religion und Medizin I: Körper und Körperbilder	Mo, 10-12 c.t.	18.10.	Hüfferstr. 27 – B 2.04 (alt Hü 2.69)	
	023205	Hannemann	Seminar: Kanonisierung und Aktualisierung der Bibel von der Reformation bis in das 19. Jahrhundert	Fr, 14-18 c.t.	15.10.	Johannisstr. 8-10 - S10 (KThS II)	
	023167	Elsinger	Seminar: "Keltentum" – Konstruktion der kelti- schen Identität	Blockveranstal- tung	19.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.52)	Blocktermine in der ausführlichen Beschreibung, s.o.
	022596	Heimbach- Steins / Fili- povic	Hauptseminar: Migration - Integration - Citizenship	Mi, 14-16	26.10.	Hüfferstr. 27 – B 1.04 (alt Hü 1.50)	
Religionssoziologie	023186	Wilke / Kö- nigstedt	Seminar: Religiöse Individualisierung und die Subjektivierung von Kultur	Do, 16-20 c.t.	14.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.54)	14tägig
	021480	Rohner	Lektürekurs: Charles Taylor, Ein säkulares	Do, 14-16	14.10.	Johannisstr. 8-10 - S017 (KThS V)	3 LP durch Protokoll und überprüfte Lektüre beim

			Zeitalter				Dozenten 2 LP durch 3seitigen Essay zur Relevanz für die Religi- onswissenschaft an Frau Jahn
Kultur- und Sozialanth- ropologie	023148	Möller	Seminar: Religion und Medizin I: Körper und Körperbilder	Mo, 10-12 c.t.	18.10.	Hüfferstr. 27 – B 2.04 (alt Hü 2.69)	
	087811	Platenkamp / Hartmann	Vorlesung: Theorien, Begriffe und Methoden der Kultur- und Sozial- anthropologie	Mi, 10-12	20.10.	Scharnhorststr. 100 - Sch 3	
	087850	Sprenger	Vorlesung: Kultur- und sozialanthropologisches Verständnis von Gesell- schaft im Vergleich	Do, 10-12	14.10.	Scharnhorststr. 121 - Sch 5	
	088000	Basu	Seminar: Phänomene der Besessenheit in Indien	N.N.	N.N.	N.N.	
	088033	Steinforth	Afrikanische Konzepte von Religion in Geschich- te und Gegenwart	Do, 10-12	14.10.	Studtstr. 21 - S105 (2.10)	
Religionsphilosophie	023922	Litz / Müller	Vorlesung: Glauben und Wissen - Einführung in die Philosophischen Grundfragen der Theolo- gie	Mi, 18-20	20.10.	Johannisstr. 8-10 - S14 (KThS III)	
	021513	Werbick	Vorlesung: Streitfall Of- fenbarung	Di, 14-16	19.10.	Johannisstr. 8-10 - S017 (KThS V)	
	021422	Werbick	Vorlesung: Streitfall Religion	Do, 10-12	14.10.	Fürstenberghaus - F2	
	084569	Siep	Seminar: Religion und Philosophie im Deutschen Idealismus	Fr, 10-12	15.10.	Domplatz 23 - S236	

Sprachen	023210	Weber	Seminar: Tamil-Einsteiger	Blockveranstal- tung	29.10.	Aegidiistr. 67 - S212 (Hansahof)	Blocktermine in der ausführlichen Beschreibung, s.o.
	023224	Anandhajothi	Seminar: Tamil- Fortgeschrittene	Blockveranstal- tung	29.10.	Aegidiistr. 67 - S212 (Hansahof)	Blocktermine in der ausführlichen Beschreibung, s.o.
		Sie bitte außerd des Fachsprach	dem das Sprachangebot im enzentrums.	n hinteren Teil des	KVV sow	ie das KVV der Allge	emeinen Studien und das
MODUL 4							
Griech. / Röm. Religio- nen	081134	Zimmermann	Vorlesung: Von Konstantin bis Romulus Augustulus: Das römische Reich im 4. und 5. Jh.	Mi, 12-14	20.10.	Schloss - S 1	
	911357	Janda	Übung: Griechen, Etrus- ker, Italiker: Sprache und Kultur im antiken Mittelita- lien	Mi, 8-10	N.N.	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 - 357	
	081450	Winter	Grundkrus: Rom und das Perserreich in der Spät- antike	Mi, 12-14	20.10.	Fürstenberghaus - S3 (Seminar-raum 5)	
	080047	Söldner	Seminar: Antiquaria in Alltag und Kult der Grie- chen	Mi, 14-16	N.N.	Fürstenberghaus - F6	Bitte melden Sie sich vorher bei der Dozentin an: soeld-ner@uni-muenster.de
Antikes Christentum	083911	Grünbart	Vorlesung: Geschichte des frühbyzantinschen Reiches	Mi, 9-11	13.10.	Johannisstr. 12- 20 - H 17	
Christentumsgeschichte	020479	Wacker	Vorlesung: Bibel und Sexualität	Mo, 10-12	18.10.	Johannisstr. 8-10 - S10 (KThS II)	
	083998	Makris	Seminar: Byzanz und der Westen	Do, 14-16		Scharnhorststr. 100 - S808a	
	280418	Kattan	Seminar: Zugänge zur Orthodoxie	Do, 10-12	19.10.	Fürstenberghaus - S234 (Ü209)	

	280460	Kattan	Übung: Geschichte der Orthodoxen Kirche in Grundzügen	Mi, 14-16	13.10.	Schloss - S 6	1 SWS! Teilnahmebegrenzung: 5 Studierende Bitte melden Sie sich bis zum 30. September beim Dozenten an (kattan@uni- muenster.de)!
	010486	Strutwolf	Vorlesung: Kirchenge- schichte im Überblick	Mi, 12-14	N.N.	Schloss - S 8	
	021020	Bremer / Unterburger	Vorlesung: Kirchenge- schichte	Mo, 8-10	18.10.	Johannisstr. 12- 20 - Audi Max	
	021260	Unterburger	Vorlesung: Zwischen Totalitarismus, Demokra- tie und kirchlicher Erneu- erung. Die katholische Kirche im 20. Jahrhundert	Do, 8-10	21.10.	Johannisstr. 12- 20 - Audi Max	
Antike Kulturen Ägyptens & Vorderasiens	910642	Lohwasser / Neumann	Vorlesung: Religion, Literatur und Wissenschaft	Mi, 8-10 Mi, 13-14 Do, 12-14	N.N.	Schlaunstr. 2 - S2 (H 2/Hofgebäude)	
MODUL 5	•						
Judentum (V)	010209	Leuenberger	Vorlesung: Einführung in das Alte Testament	Mo, 12-14	18.10.	Schloss - S 1	
	010414	Siegert	Vorlesung: Josephus als Politiker, Historiker und Theologe	Mo, 10-12	N.N.	Die Brücke - S01 (JUD R 01)	
Judentum (S)	010213	Leuenberger	Kolloquium zur Vorlesung "Einführung in das Alte Testament"	Mo, 14-16	18.10.	Universitätsstr. 13-17 - S302 (FB1 R 302)	Besuch der Einführungsvor- lesung "Einführung in das Alte Testament"
	020521	Wacker	Übung: Jüdische Geschichte der Stadt Münster	Blockveranstal- tung	15.10.	Johannisstr. 8-10 - S017 (KThS V)	1 SWS! Die Termine zu den einzelnen Blöcken erfahren Sie im

							HisLSF.
	010194	Leuenberger	Alltagsleben im alten Israel (ohne Hebr.)	Mo, 18-20	18.10.	Universitätsstr. 13-17 - S302 (FB1 R 302)	
	280623	Grundmann	Von jüdischer Identität zu jüdischen Identitäten - Die Strömungen des mo- dernen Judentums	Blockveranstal- tung	20.10.	Die Brücke - S01 (JUD R 01)	Die Termine zu den einzel- nen Blöcken erfahren Sie im HISLSF.
Islam (V)	911012	Schöller	Einführung in die Islam- wissenschaft	Mi, 10-12	N.N.	Schlossplatz 4 - SP 4	
	910934	Oberauer	Geschichte des Islam in Afrika	Do, 12-14	N.N.	Schloss - S 1	
Islam (S)	280551	Khorchide	Muhammad, die Geschichte eines Menschen und Propheten	Di, 16-18	N.N.	Fürstenberghaus - S041 (F7)	
	280585	Khorchide	Der Islam im Alltag – Herausforderungen und Lösungen	Di, 10-12	N.N.	Fürstenberghaus - S041 (F7)	
Asiatische Religionen	911710	Höckelmann	Seminar: Religion, Staat und Orthodoxie im vor- modernen China	Do, 14-16	N.N.	Seminarraum der Sinologie	Bitte melden Sie sich vorher beim Dozenten: mich.hoec@uni-muenster.de
	N.N.	Klein	Seminar: Kunst und Reli- gion: Die Kunst des Buddhismus in Ostasien	Mo, 16-18	N.N.	Schlossplatz 7, R. 263	
MODUL 6							
Praktikum / For- schungswerkstatt	023133	Wilke	Abschlussarbeiten- und Doktorandenkolloquium	Mi, 18-20 s.t.	20.10.	Hüfferstr. 27 – B 1.04 (alt Hü 1.50)	

Studienverlaufsplan Bachelor Religionswissenschaft (neu)

1.	Semester (Wintersemester)
	Modul 1: Grundlagen der systematischen Religionswissenschaft* [10 CP] 1.1. Seminar: Theoriebildung und Fachgeschichte der Religionswissenschaft 1.2. Seminar: Religionswissenschaftliche Grundbegriffe 1.3. Tutorium: Einführung in relevante Arbeitstechniken
	Modul 2: Methoden der empirischen Religionsforschung (1. Teil) [5 CP] 2.1. Seminar: Erhebungsmethoden
2.	Semester (Sommersemester)
	Modul 2: Methoden der empirischen Religionsforschung (2. Teil) [5 CP] 2.2. Seminar: Auswertungsmethoden
	Modul 3: Religionsgeschichte I (Religiöser Pluralismus & außereuropäische Religionsgeschichte)* ¹ [10 CP] 3.1. Vorlesung: Religiöser Pluralismus und außereuropäische Religionsgeschichte 3.2. Seminar: Vertiefung zu ausgewählten Themen der Vorlesung 3.3. Seminar/Vorlesung: Vertiefung zu religiösem Pluralismus oder zu außereuropäischer Religionsgeschichte 3.4. Exkursion 3.5. Modulabschlussprüfung
	3.3. Woddidosemassprarang
3.	Semester (Wintersemester)
3	Modul 4: Religionsgeschichte II (Monotheistische Religionen & europäische Religionsgeschichte)* [10 CP] 4.1. Vorlesung: Monotheistische Religionen und europäische Religionsgeschichte 4.2. Seminar: Vertiefung zu ausgewählten Themen der Vorlesung 4.3. Seminar/Vorlesung: Vertiefung zu monotheistischen Religionen und europäischer Religionsgeschichte 4.4. Exkursion 4.5. Modulabschlussprüfung
	Modul 5: Sprache [5 CP] 5.1. Sprachkurs

¹ Die mit Sternchen * gekennzeichneten Module müssen an dieser Stelle des Studienverlaufs studiert werden.

4.	Semester (Sommersemester)								
	Modul 6: Allgemeine Studien (Sprache) [5 CP] 6.1. Sprachkurs								
	Modul 7: Religiöse Gegenwartskultur* [10 CP] 7.1. Seminar: Religion und Moderne 7.2. Seminar: Ausgewählte Beispiele religiöser Gegenwartskultur 7.3. Projekt								
	Modul 8: Religionssoziologie (Wahlpflicht) [5 CP] oder 8.1. Seminar: Klassiker und aktuelle Themen der Religionssoziologie 8.2. Vorlesung/Seminar/Übung: Religionssoziologie 8.3. Vorlesung/Seminar/Übung: Religionssoziologie								
	Modul 9: Religion – Politik – Medien (Wahlpflicht) [5 CP] oder 9.1. Seminar: Medialisierung von Religion 9.2. Vorlesung/Seminar/Übung: Religion – Politik – Medien 9.3. Vorlesung/Seminar/Übung: Religion – Politik – Medien								
	Modul 10: Kultur- und Religionsphilosophie (Wahlpflicht) [5 CP] oder 10.1. Seminar: Kultur- und Religionsphilosophie 10.2. Vorlesung/Seminar/Übung: Kultur- und Religionsphilosophie 10.3. Vorlesung/Seminar/Übung: Kultur- und Religionsphilosophie								
000	Modul 11: Vertiefung Religionsgeschichte (Wahlpflicht) [5 CP] 11.1. Seminar: Beispiele der Religionsgeschichte 11.2. Vorlesung/Seminar/Übung: Religionsgeschichte 11.3. Vorlesung/Seminar/Übung: Religionsgeschichte								
		l							
5.	Modul 12: Vertiefung systematische Religionswissenschaft* [10 CP] 12.1. Seminar/Vorlesung: Ausgewählte Probleme der systematischen Religionswissenschaft 12.2. Seminar: Ausgewählte Probleme der systematischen Religionswissenschaft 12.3. Seminar: Ausgewählte Probleme der systematischen Religionswissenschaft								
	Modul 13: Praktikum [5 CP] 13.1. Praktikum								
	Modul 6: Allgemeine Studien (freie Wahl) [5 CP] 6.2. Veranstaltung/en Allgemeine Studien								
6	6. Semester (Sommersemester)								
0.	Modul 14: Bachelorarbeit (Wahlpflicht)* [10 CP] 14.1. Kolloquium 14.2. Bachelorarbeit								

Veranstaltungen für Bachelor (neu)

Bereich	Nummer	Dozent	Art / Titel	Termin	Beginn	Raum	Bemerkungen
MODUL 1	1100000	2020110	7.107 1.107	10111111	209	1120111	
1.1 Theorie	023129	Jahn	Seminar: Theoriebildung und Fach- geschichte der Religionswissen- schaft	Do, 14-16 c.t.	14.10.	Schloss - S 6	Schein nach Absprache
1.2 Grundbegriffe	023114	Traut	Seminar: Religionswissenschaftli- che Grundbegriffe	Mi, 16-18 c.t.	20.10.	Fürstenberghaus - S042 (F9)	Schein nach Abspra- che
1.3 Tutorium	023239	Möller	Einführung in relevante Arbeits- techniken	A: Mo, 16-18 B: Di, 10-12 C: Do, 10-12	18.10	Aegidiistr. 67 - S212 (Hansahof)	Bitte entscheiden Sie sich für eine Gruppe.
MODUL 2							
2.1 Erhebungsme- thoden	023171	Wilke	Seminar: Erhebungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft	Di, 14-16 c.t.	19.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.54)	
MODUL 3				,			
3.3 Vertiefung religi- öser Pluralismus	023167	Elsinger	Seminar: "Keltentum" – Konstruktion der keltischen Identität	Blockveranstal- tung	19.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.52)	Blocktermine in der ausführlichen Be- schreibung, s.o.
	911710	Höckelmann	Seminar: Religion, Staat und Orthodoxie im vormodernen China	Do, 14-16	N.N.	Seminarraum der Sinologie	Bitte melden Sie sich vorher beim Dozenten: mich.hoec@unimuenster.de
MODUL 4				,			

4.1 Vorlesung mono- theistische Religio- nen	023190	Wilke	Monotheistische Religionen und europäische Religionsgeschichte	Mi, 14-16 c.t.	20.10.	Hindenburgplatz 10 - H 2	
4.2 Seminar: Vertie- fung zu ausgewähl- ten Themen der Vor- lesung	023167	Elsinger	"Keltentum" – Konstruktion der keltischen Identität	Blockveranstal- tung	19.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.52)	Blocktermine in der ausführlichen Beschreibung, s.o.
	023205	Hannemann	Kanonisierung und Aktualisierung der Bibel von der Reformation bis in das 19. Jahrhundert	Fr, 14-18 c.t.	15.10.	Johannisstr. 8- 10 - S10 (KThS II)	14tägig
4.3 Seminar: Vertie- fung zu monotheisti- schen Religionen	023167	Elsinger	"Keltentum" – Konstruktion der keltischen Identität	Blockveranstal- tung	19.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.52)	Blocktermine in der ausführlichen Be- schreibung, s.o.
	023205	Hannemann	Kanonisierung und Aktualisierung der Bibel von der Reformation bis in das 19. Jahrhundert	Fr, 14-18 c.t.	15.10.	Johannisstr. 8- 10 - S10 (KThS II)	14tägig
	280456	Kattan, Grundmann, Khorchide	Einführung in das Judentum, Christentum und den Islam	Do, 12-14	14.10	Fürstenberghaus - S042 (F9)	
	020479	Wacker	Vorlesung: Bibel und Sexualität	Mo, 10-12	18.10.	Johannisstr. 8- 10 - S10 (KThS II)	
	280418	Kattan	Zugänge zur Orthodoxie	Do, 10-12	19.10.	Fürstenberghaus - S234 (Ü209)	
	021020	Bremer / Unterburger	Vorlesung: Kirchengeschichte	Mo, 8-10	18.10.	Johannisstr. 12- 20 - Audi Max	
	280623	Grundmann	Von jüdischer Identität zu jüdischen Identitäten - Die Strömungen des modernen Judentums	Blockveranstal- tung	20.10.	Die Brücke - S01 (JUD R 01)	Die Termine zu den einzelnen Blöcken erfahren Sie im HisLSF.
	911012	Schöller	Einführung in die Islamwissen- schaft	Mi, 10-12	N.N.	Schlossplatz 4 - SP 4	

1			T				
	910934	Oberauer	Geschichte des Islam in Afrika	Do, 12-14	N.N.	Schloss - S 1	
	280551	Khorchide	Muhammad, die Geschichte eines Menschen und Propheten	Di, 16-18	N.N.	Fürstenberghaus - S041 (F7)	
	280585	Khorchide	Der Islam im Alltag – Herausforde- rungen und Lösungen	Di, 10-12	N.N.	Fürstenberg- haus - S041 (F7)	
4.4 Exkursion	Studentis	che Selbstorgan	isation: bitte wenden Sie sich an Frau	Möller (melanie.mo	oeller@uni-mu	enster.de)	
4.5 Modulabschluss- prüfung	023190	Wilke	Monotheistische Religionen und europäische Religionsgeschichte	Mi, 14-16 c.t.	20.10.	Hindenburgplatz 10 - H 2	
MODUL 5							
5.1. Sprachkurs	023210	Weber	Tamil-Einsteiger	Blockveranstal- tung	29.10.	Aegidiistr. 67 - S212 (Hansahof)	Blocktermine in der ausführlichen Beschreibung, s.o.
	023224	Anandhajothi	Tamil-Fortgeschrittene	Blockveranstal- tung	29.10.	Aegidiistr. 67 - S212 (Hansahof)	Blocktermine in der ausführlichen Be- schreibung, s.o.
		n Sie bitte außer Fachsprachenze	rdem das Sprachangebot im hintere entrums.	n Teil des KVV so	owie das KVV	der Allgemeinen S	tudien und das Ange-
MODUL 6							
6.1. Sprachkurs (All- gemeine Studien)	Bitte bead	chten Sie das KV	V der Allgemeinen Studien.				
MODUL 7							
7.1 Seminar: Religion und Moderne	023186	Wilke / Kö- nigstedt	Religiöse Individualisierung und die Subjektivierung von Kultur	Do, 16-20 c.t.	14.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.54)	14tägig
7.2 Seminar: Ausge- wählte Beispiele reli- giöser Gegenwarts- kultur	023186	Wilke / Kö- nigstedt	Religiöse Individualisierung und die Subjektivierung von Kultur	Do, 16-20 c.t.	14.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.54)	14tägig

MODUL 8							
8.1 Seminar: Klassi- ker und aktuelle Themen der Religi- onssoziologie	023186	Wilke / Kö- nigstedt	Religiöse Individualisierung und die Subjektivierung von Kultur	Do, 16-20 c.t.	14.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.54)	14tägig
8.2 Seminar: Religionssoziologie	023186	Wilke / Kö- nigstedt	Religiöse Individualisierung und die Subjektivierung von Kultur	Do, 16-20 c.t.	14.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.54)	14tägig
8.3 Seminar: Religionssoziologie	023186	Wilke / Kö- nigstedt	Religiöse Individualisierung und die Subjektivierung von Kultur	Do, 16-20 c.t.	14.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.54)	14tägig
MODUL 11							
11.1 Seminar: Bei- spiele Religionsge- schichte	023167	Elsinger	"Keltentum" – Konstruktion der keltischen Identität	Blockveranstal- tung	19.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.52)	Blocktermine in der ausführlichen Beschreibung, s.o.
	023205	Hannemann	Kanonisierung und Aktualisierung der Bibel von der Reformation bis in das 19. Jahrhundert	Fr, 14-18 c.t.	15.10.	Johannisstr. 8-10 - S10 (KThS II)	14tägig
	010194	Leuenberger	Hauptseminar: Alltagsleben im alten Israel (ohne Hebr.)	Mo, 18-20	18.10.	Universitätsstr. 13-17 - S302 (FB1 R 302)	
11.2 Seminar: Religionsgeschichte	023205	Hannemann	Kanonisierung und Aktualisierung der Bibel von der Reformation bis in das 19. Jahrhundert	Fr, 14-18 c.t.	15.10.	Johannisstr. 8-10 - S10 (KThS II)	14tägig
	020521	Wacker	Übung: Jüdische Geschichte der Stadt Münster	Blockveranstal- tung	15.10.	Johannisstr. 8-10 - S017 (KThS V)	1 SWS! Die Termine zu den
11.3 Seminar: Religionsgeschichte	023167	Elsinger	"Keltentum" – Konstruktion der keltischen Identität	Blockveranstal- tung	19.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.52)	BilozetteemiBebütkeler extativitettistierirBe- extativettistignis.s.o.
	010194	Leuenberger	Hauptseminar: Alltagsleben im alten	Mo, 18-20	18.10.	Universitätsstr.	
	023205	Hannemann	kanehisland Aktualisierung der Bibel von der Reformation bis in	Fr, 14-18 c.t.	15.10.	1 8ha7ni\\$3(P.28-10 (FSP10) (PK3(P.23) ।।)	14tägig

Veranstaltungsübersicht • Bachelor (neu)

			das 19. Jahrhundert				
	020521	Wacker	Übung: Jüdische Geschichte der Stadt Münster	Blockveranstal- tung	15.10.	Johannisstr. 8-10 - S017 (KThS V)	1 SWS! Die Termine zu den einzelnen Blöcken erfahren Sie im HisLSF.
	010194	Leuenberger	Hauptseminar: Alltagsleben im alten Israel (ohne Hebr.)	Mo, 18-20	18.10.	Universitätsstr. 13-17 - S302 (FB1 R 302)	
MODUL 12							
12.2 Seminar: aus- gewählte Probleme der systematischen Religionswissen- schaft	023148	Möller	Religion und Medizin I: Körper und Körperbilder	Mo, 10-12 c.t.	18.10.	Hüfferstr. 27 – B 2.04 (alt Hü 2.69)	
12.3 Seminar: ausgewählte Probleme der systematischen Religionswissenschaft	023148	Möller	Religion und Medizin I: Körper und Körperbilder	Mo, 10-12 c.t.	18.10.	Hüfferstr. 27 – B 2.04 (alt Hü 2.69)	

Studienverlaufsplan für Magister

Bereich	Inhalt	HF SWS	NF SWS
I. Sprachen	Sprach- und Lektürekurse in einer außereuro- päischen Sprache und/oder einer alten Sprache Europas	12 SWS	
II. Religionsgeschichte/	a. Einführung in die Universalreligionen	8 SWS	6 SWS
Religionen in Ge- schichte und Gegen-	b. andere religiöse Traditionen (Taoismus, Stammeskulturen, antike Religionen usw.)	4 SWS	2 SWS
wart	c. Vertiefung und Spezialisierung	4 SWS	2 SWS
	a. Einführung in Theorien, Methoden und Geschichte der RW sowie in Leben und Werk religionswissenschaftlicher Klassiker	2 SWS	2 SWS
	b. Teildisziplinen der systematischen RW		
	- (Religions-)Ethnologie	2 SWS	2 SWS
III. Systematische Re-	- (Religions-)Soziologie	4 SWS	2 SWS
ligionswissenschaft	- (Religions-)Philosophie	2 SWS	2 SWS
	c. Religionswissenschaftliche Theoriebildung (Schlüsselbegriffe und/oder weitere Teildisziplinen)	4 SWS	4 SWS
	d. Kulturanthropologie, Vergleichende RW, Religionsphänomenologie	4 SWS	2 SWS
IV. Themen der Ge- genwart	z. B. Gender-Debatte, Neue Religionen, funkti- onale Religionen, kulturelle und religiöse Plura- lität, interreligiöser Dialog, Theologie der Religi- onen etc.	8 SWS	4 SWS
Kolloquium	Zur Besprechung von Magisterarbeiten	2 SWS	
Wahlpflichtbereich	Individueller Spezialisierungsbereich	7 SWS	3 SWS
Wahlbereich	Freie Wahl aus WWU-Angebot	7 SWS	4 SWS
		70 SWS	35 SWS

Veranstaltungen für Magister

Bereich	Nummer	Dozent	Art / Titel	Termin	Beginn	Raum	Bemerkungen					
I. Sprachen												
5.1. Sprachkurs	023210	Weber	Tamil-Einsteiger	Blockveranstal- tung	29.10.	Aegidiistr. 67 - S212 (Hansahof)	Blocktermine in der ausführlichen Beschreibung, s.o.					
	023224	Anandhajothi	Tamil-Fortgeschrittene	Blockveranstal- tung	29.10.	Aegidiistr. 67 - S212 (Hansahof)	Blocktermine in der ausführlichen Be- schreibung, s.o.					
		Beachten Sie bitte außerdem das Sprachangebot im hinteren Teil des KVV sowie das KVV der Allgemeinen Studien und das Angebot des Fachsprachenzentrums.										
II. Religionsgeschichte	e/ Religionen in	Geschichte un	d Gegenwart									
a Weltreligionen	023190	Wilke	Monotheistische Religio- nen und europäische Re- ligionsgeschichte	Mi, 14-16 c.t.	20.10.	Hindenburgplatz 10 - H 2						
	023205	Hannemann	Seminar: Kanonisierung und Aktualisierung der Bibel von der Reformation bis in das 19. Jahrhundert	Fr, 14-18 c.t.	15.10.	Johannisstr. 8- 10 - S10 (KThS II)	14tägig					
	010209	Leuenberger	Vorlesung: Einführung in das Alte Testament	Mo, 12-14	18.10.	Schloss - S 1						
	010213	Leuenberger	Kolloquium zur Vorlesung "Einführung in das Alte Testament"	Mo, 14-16	18.10.	Universitätsstr. 13-17 - S302 (FB1 R 302)	Besuch der Einfüh- rungsvorlesung "Ein- führung in das Alte Testament"					
b	023205	Hannemann	Kanonisierung und Aktua-	Fr, 14-18 c.t.	15.10.	Johannisstr. 8-	14tägig					

andere religiöse Traditi- onen			lisierung der Bibel von der Reformation bis in das 19. Jahrhundert			10 - S10 (KThS II)	
c Vertiefung	023167	Elsinger	Seminar: "Keltentum" – Konstruktion der kelti- schen Identität	Blockveranstal- tung	19.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.52)	Blocktermine in der ausführlichen Beschreibung, s.o.
	023205	Hannemann	Seminar: Kanonisierung und Aktualisierung der Bibel von der Reformation bis in das 19. Jahrhundert	Fr, 14-18 c.t.	15.10.	Johannisstr. 8- 10 - S10 (KThS II)	14tägig
	020521	Wacker	Übung: Jüdische Geschichte der Stadt Münster	Blockveranstal- tung	15.10.	Johannisstr. 8- 10 - S017 (KThS V)	1 SWS! Die Termine zu den einzelnen Blöcken erfahren Sie im HisLSF.
	020479	Wacker	Vorlesung: Bibel und Se- xualität	Mo, 10-12	18.10.	Johannisstr. 8- 10 - S10 (KThS II)	
	081540	Dartmann	Vorlesung: Monastische Schriftkultur im Mittelalter	Di, 14-16	19.10.	Fürstenberghaus - F2	
	010194	Leuenberger	Hauptseminar: Alltagsle- ben im alten Israel (ohne Hebr.)	Mo, 18-20	18.10.	Universitätsstr. 13-17 - S302 (FB1 R 302)	
	010319	Leuenberger	Hauptseminar: Messianische Vorstellungen im AT (mit Hebr.)	Mi, 12-14	20.10.	Universitätsstr. 13-17 - S203 (FB1 R 203)	
III. Systematische Religior	nswissensc	haft					
a Einführungen in Theo- rien	023186	Wilke / Kö- nigstedt	Seminar: Religiöse Individualisierung und die Subjektivierung von Kultur	Do, 16-20 c.t.	14.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.54)	14tägig
	021480	Rohner	Lektürekurs: Charles Tay-	Do, 14-16			Teilnahmenachweis

			lor, Ein säkulares Zeitalter				durch Protokoll und überprüfte Lektüre
b Ethnologie	023148	Möller	Seminar: Religion und Medizin I: Körper und Körperbilder	Mo, 10-12 c.t.	18.10.	Hüfferstr. 27 – B 2.04 (alt Hü 2.69)	
	023167	Elsinger	Seminar: "Keltentum" – Konstruktion der kelti- schen Identität	Blockveranstal- tung	19.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.52)	Blocktermine in der ausführlichen Beschreibung, s.o.
	088033	Steinforth	Afrikanische Konzepte von Religion in Geschichte und Gegenwart	Do, 10-12	14.10.	Studtstr. 21 - S105 (2.10)	
Soziologie	023148	Möller	Seminar: Religion und Medizin I: Körper und Körperbilder	Mo, 10-12 c.t.	18.10.	Hüfferstr. 27 – B 2.04 (alt Hü 2.69)	
	023186	Wilke / Kö- nigstedt	Seminar: Religiöse Individualisierung und die Subjektivierung von Kultur	Do, 16-20 c.t.	14.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.54)	14tägig
Philosophie	023922	Litz / Müller	Vorlesung: Glauben und Wissen - Einführung in die Philosophischen Grund- fragen der Theologie	Mi, 18-20	20.10.	Johannisstr. 8- 10 - S14 (KThS III)	
	021422	Werbick	Vorlesung: Streitfall Religion	Do, 10-12	14.10.	Fürstenberghaus - F2	
	084569	Siep	Seminar: Religion und Philosophie im Deutschen Idealismus	Fr, 10-12	15.10.	Domplatz 23 - S236	
c Religionswissenschaftli- che Theoriebildung	023148	Möller	Seminar: Religion und Medizin I: Körper und Körperbilder	Mo, 10-12 c.t.	18.10.	Hüfferstr. 27 – B 2.04 (alt Hü 2.69)	
	023167	Elsinger	Seminar: "Keltentum" – Konstruktion der kelti- schen Identität	Blockveranstal- tung	19.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.52)	Blocktermine in der ausführlichen Beschreibung, s.o.

	023186	Wilke / Kö- nigstedt	Seminar: Religiöse Individualisierung und die Subjektivierung von Kultur	Do, 16-20 c.t.	14.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.54)	14tägig
d Kulturanthropologie, Vergleichende Religi- onswissenschaft, Religi- onsphänomenologie	023148	Möller	Seminar: Religion und Medizin I: Körper und Körperbilder	Mo, 10-12 c.t.	18.10.	Hüfferstr. 27 – B 2.04 (alt Hü 2.69)	
	023167	Elsinger	Seminar: "Keltentum" – Konstruktion der kelti- schen Identität	Blockveranstal- tung	19.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.52)	Blocktermine in der ausführlichen Be- schreibung, s.o.
IV. Themen der Gegenwar	t						
	023148	Möller	Seminar: Religion und Medizin I: Körper und Körperbilder	Mo, 10-12 c.t.	18.10.	Hüfferstr. 27 – B 2.04 (alt Hü 2.69)	
	023167	Elsinger	Seminar: "Keltentum" – Konstruktion der kelti- schen Identität	Blockveranstal- tung	19.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.52)	Blocktermine in der ausführlichen Beschreibung, s.o.
	023186	Wilke / Kö- nigstedt	Seminar: Religiöse Individualisierung und die Subjektivierung von Kultur	Do, 16-20 c.t.	14.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.54)	14tägig
	022596	Heimbach- Steins / Fili- povic	Hauptseminar: Migration - Integration - Citizenship	Mi, 14-16	26.10.	Hüfferstr. 27 – B 1.04 (alt Hü 1.50)	
Wahlpflichtbereich							
Kolloquium	023133	Wilke	Abschlussarbeiten- und Doktorandenkolloquium	Mi, 18-20 s.t.	20.10.	Hüfferstr. 27 – B 1.04 (alt Hü 1.50)	
Seminar	023148	Möller	Religion und Medizin I: Körper und Körperbilder	Mo, 10-12 c.t.	18.10.	Hüfferstr. 27 – B 2.04 (alt Hü	

						2.69)	
Seminar	023167	Elsinger	"Keltentum" – Konstrukti- on der keltischen Identität	Blockveranstal- tung	19.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.52)	
Seminar	023186	Wilke / Kö- nigstedt	Religiöse Individualisie- rung und die Subjektivie- rung von Kultur	Do, 16-20 c.t.	14.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.54)	
Seminar	023205	Hannemann	Kanonisierung und Aktualisierung der Bibel von der Reformation bis in das 19. Jahrhundert	Fr, 14-18 c.t.	15.10.	Johannisstr. 8- 10 - S10 (KThS II)	14tägig
Wahlbereich							
Seminar	023148	Möller	Religion und Medizin I: Körper und Körperbilder	Mo, 10-12 c.t.	18.10.	Hüfferstr. 27 – B 2.04 (alt Hü 2.69)	
Seminar	023167	Elsinger	"Keltentum" – Konstrukti- on der keltischen Identität	Blockveranstal- tung	19.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.52)	
Seminar	023186	Wilke / Kö- nigstedt	Religiöse Individualisie- rung und die Subjektivie- rung von Kultur	Do, 16-20 c.t.	14.10.	Hüfferstr. 27 – B 3.04 (alt Hü 3.54)	
Seminar	023205	Hannemann	Kanonisierung und Aktua- lisierung der Bibel von der Reformation bis in das 19. Jahrhundert	Fr, 14-18 c.t.	15.10.	Johannisstr. 8- 10 - S10 (KThS II)	14tägig
Vorlesung	081540	Dartmann	Monastische Schriftkultur im Mittelalter	Di, 14-16	19.10.	Fürstenberghaus - F2	
Hauptseminar	010319	Leuenberger	Messianische Vorstellungen im AT (mit Hebr.)	Mi, 12-14	20.10.	Universitätsstr. 13-17 - S203 (FB1 R 203)	

Sprachkurse²

Bereich	Num- mer	Dozent	Art / Titel	Termin	Beginn	Raum	Bemerkungen
Ägyptisch	910221	Becker	Mittelägyptisch II	Mi, 16-18	13.10.	Schlaunstr. 2 - S2 (H 2/Hofgebäude)	
	910236	Becker	Mittelägyptische Lektüre für Fortge- schrittene I	Mo, 10-12	11.10.	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 - S123 (123)	
Arabistik und Islam- wissenschaft	310074	N. N.	Arabisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Doppelkurs)	k. A.	k. A.	k. A.	Gruppe A
	310089	N. N.	Arabisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Doppelkurs)	k. A.	k. A.	k. A.	Gruppe B
	910949	Rambod, Mahmoud	Persisch III/Lektüre	Mo, 14-16	k. A.	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 - S225	
	910953	Hedjazi, Fereshte	Persisch II	Di und Do, 14-16	k. A.	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 - S225	
Armenisch	083930	Ludden	Altarmenisch für Anfänger	Mo, 16-18	11.10.	Scharnhorststr. 100 - S808a	
Finnisch	099572	Ludden, Andreas	Finnisch I	Do, 18-20	k. A.	k. A.	
Französisch	310146	Vanbrabant, Emmanuelle	Auffrischungskurs Französisch, Stufe 2	k. A.	k. A.	k. A.	

_

² Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Dozierenden bzw. Institute. Bitte nutzen Sie für die Wahl Ihrer Sprachkurse zusätzlich das Vorlesungsverzeichnis von Allgemeine Studien.

	310165	Vanbrabant, Emmanuelle	Auffrischungskurs Französisch Stufe 1	k. A.	k. A.	k. A.	
	310184	Phélizot, Magali	Französisch für Anfänger ohne Vor- kenntnisse (Dop- pelkurs)	k. A.	k. A.	k. A.	
	311821	Vézinaud, Marianne	Kommunikation und Interaktion in fran- zösischer Sprache I	Fr, 10-12	k. A.	k. A.	
Georgisch	910016	Abuladze, Lia	Einführung in die georgische Sprache I	Mo, 14-16	11.10.	Aegidiistr. 5 - S209	
Griechisch	010027	Kampert, Heinz	Griechisch I	Mo-Fr, 8:30-10	k. A.	Universitätsstr. 13-17 - S204 (FB1 R 204)	
	010031	Hüffmeier, Annette	Griechisch I	Mo-Fr, 8:30-10	k. A.	Universitätsstr. 13-17 - S5 (FB1 R 005)	
	020612	Vakonakis, Nikolaos	Grundkurs Grie- chisch	Mo, Di, Do, 14-16	14.10.2010	Johannisstr. 8- 10 - S11 (KThS I)	
	020631	Vakonakis, Nikolaos	Grundkurs Grie- chisch (Intensivfe- rienkurs)	Mo-Fr, 10-14	07.02.2011 bis 17.03.2011	Johannisstr. 8- 10 - S11 (KThS I)	
	081005	Dohmen, Edgar	Einführung in die griechische Spra- che: Kursteil I	Mo und Mi, 18-20	k. A.	Fürstenberghaus - S3 (Seminar- raum 5)	
	081010	Müller, Armin	Einführung in die griechische Spra- che: Kursteil I	Mo und Do, 16-18	k. A.	Fürstenberghaus - F5, Fürstenberghaus - S3 (Seminar- raum 5)	
	081024	Thoss, Henner	Einführung in die	Di und Fr, 10-12	k. A.	Fürstenberghaus	

			griechische Spra- che: Kursteil I			- S3 (Seminar- raum 5)	
	081039	Dohmen, Edgar	Einführung in die griechische Spra- che : Kursteil II	07.02. bis 31.03.	k. A.	k. A.	als Blockveran- staltung in der vorlesungsfreien Zeit
	081043	Müller, Armin	Einführung in die griechische Spra- che : Kursteil II	07.02. bis 31.03.	k. A.	k. A.	als Blockveran- staltung in der vorlesungsfreien Zeit
Hebräisch	010070	Matheus, Frank	Einführung in das Biblische Hebräisch	Mo und Mi, 8-10	15.10.	Schlossplatz 4 - SP 4	
	010099	Konrad, Volker	Modernes Hebrä- isch für Anfänger (Modernhebräisch 1)	Fr, 14-16	15.10.	Universitätsstr. 13-17 - S5 (FB1 R 005)	
Italienisch	097326	Novi, Livia	Kommunikation und Interaktion in italie- nischer Sprache I	Mo, 10-12	k. A.	Bispinghof 2 - S401 (B 401)	
	310390	k. A.	Italienisch ohne Vorkenntnisse (Kompakt)	k. A.	k. A.	k. A.	
	310404	Novi, Livia	Italienisch ohne Vorkenntnisse	k. A.	k. A.	k. A.	
Japanisch	310108	Dekker, Kyoko	Japanisch für An- fänger ohne Vor- kenntnisse (Dop- pelkurs)	k. A.	k. A.	k. A.	
Koptisch	910217	N. N.	Koptisch II	Fr, 9-11	15.10.	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 - S123 (123)	
Latein	020646	N. N.	Grundkurs Latein	Do, 16-18	14.10.	Johannisstr. 8- 10 - B203	

080874	Hürfeld, Heinrich	Einführung in die lateinische Sprache	Di und Do, 8:30-10	k. A.	Fürstenberghaus - F4
080889	Pörner, Katja	Einführung in die lateinische Sprache I	Mo und Do, 18-20	k. A.	Fürstenberghaus - F2
080893	Müller, Armin	Einführung in die lateinische Sprache I	Mo und Do, 14-16	k. A.	Fürstenberghaus - F2
080912	Schmidt, Gotthard	Einführung in die lateinische Sprache I	Mo und Do, 10-12	k. A.	Schloss - S 2
080931	Hermes, Johannes	Einführung in die lateinische Sprache II	Mo und Mi, 18- 19:30	k. A.	Fürstenberghaus - F4, Fürstenberghaus - S043 (F10)
080946	Kleine Kreutz- mann, Michaela Maria	Einführung in die lateinische Sprache II	Mo und Mi, 18-20	k. A.	Schloss - S 2
080950	Müller, Armin	Einführung in die lateinische Sprache II	Mo und Do, 18-20	k. A.	Fürstenberghaus - S33 (Seminar- raum 4), Fürstenberghaus - S3 (Seminar- raum 5)
080965	Rathe, Armin	Einführung in die lateinische Sprache II	Mo und Do, 16-18	k. A.	Schloss - S 6
080970	Geuting, Johann- Bernhard	Einführung in die lateinische Sprache III	Di und Fr, 10-12	k. A.	Johannisstr. 12- 20 - H 17, Fürstenberghaus - S33 (Seminar- raum 4)

	080984	Gunderloch, Guido Gabriel	Einführung in die lateinische Sprache III	Di und Do, 16-18	k. A.	Johannisstr. 12- 20 - H 18, Fürstenberghaus - S042 (F9)	
	080999	Henschen, Thilo	Einführung in die lateinische Sprache III	Mi, 18- 19:30, Fr, 16- 18	k. A.	Johannisstr. 12- 20 - H 18, Fürstenberghaus - S3 (Seminar- raum 5)	
Litauisch	099520	Huelmann, Magdalene	Litauisch I	Mo und Mi, 8-10	k. A.	k. A.	
Niederländisch	094346	Robbe, Joost	Niederländisch I für Hörer aller Fachbe- reiche	Mo, 10-12 Mi, 12-14	k. A.	Fürstenberghaus - S3 (Seminar- raum 5), Fürstenberghaus - S229 (Ü210)	
	094350	Robbe, Joost	Niederländisch II für Hörer aller Fachbe- reiche	Di, 16-18	k. A.	Alexander-von- Humboldt-Haus - K138(SiSa 1)	
Norwegisch	094619	Enxing, Magnus	Norwegisch für Anfänger	Mo, 10-12 Mi, 16-18	11.10.	Robert-Koch-Str. 29 - S07 (007)	
Polnisch	310112	Caban, Agnieszka	Polnisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Doppelkurs)	k. A.	k. A.	k. A.	
Portugiesisch	310658	da Silva Calado, Carlos	Portugiesisch für Anfänger ohne Vor- kenntnisse (Dop- pelkurs)	k. A.	k. A.	k. A.	Gruppe A
Russisch	082767	N. N.	Russischkurs für Anfänger II	Mo. 12:00 bis 14:00	k. A.	k. A.	
	310127	N. N.	Russisch für Anfänger ohne Vorkennt-	k. A.	k. A.	k. A.	

			nisse (Doppelkurs)				
Rumänisch	097330	Carstea, Gabriela	Kommunikation und Interaktion in rumä- nischer Sprache I	Mo. 14:00 bis 16:00	k. A.	Bispinghof 3 - S0022 (A 0022)	
Sanskrit	911323	Lücke, Marc	Sanskrit für Anfänger	Mo. 10:00 bis 12:00, Do. 10:00 bis 12:00	k. A.	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 - 357	
Sinologie und Ost- asienkunde	310093	N. N.	Chinesisch für An- fänger ohne Vor- kenntnisse (Dop- pelkurs)	k. A.	k. A.	k. A.	
Spanisch	098834	Garcia Albero, Javier	Kommunikation und Interaktion in spani- scher Sprache I	Di, 12-14	12.10.	Bispinghof 2 - S305 (B 305)	
	098849	Silva López, Martina	Kommunikation und Interaktion in spani- scher Sprache I	Mi, 12-14	13.10.	Fürstenberghaus - F2	
	310586	Escribano del Moral, David Santiago	Auffrischungskurs Spanisch	k. A.	k. A.	k. A.	
	310715	Hurtado Vacalla, Rocio	Spanisch mit Vor- kenntnissen 1+2	k. A.	k. A.	k. A.	
	310720	Isern Masdeu, Marina	Spanisch für An- fänger ohne Vor- kenntnisse (Dop- pelkurs)	k. A.	k. A.	k. A.	Gruppe A
	310734	Steinko Garcia, Marta	Spanisch für An- fänger ohne Vor- kenntnisse (Dop- pelkurs)	k. A.	k. A.	k. A.	Gruppe B
Schwedisch	094623	Albrecht, Susanna Christina	Schwedisch für Anfänger	Mo, 14-18	11.10.	Robert-Koch-Str. 29 - S07 (007)	

Sprachkurse

Tamil	023210	Weber	Tamil-Einsteiger	Blockveranstaltung	29.10.	Aegidiistr. 67 - S212 (Hansahof)	Blocktermine in der ausführli- chen Beschrei- bung, s.o.
	023224	Anandhajothi	Tamil- Fortgeschrittene	Blockveranstaltung	29.10.	Aegidiistr. 67 - S212 (Hansahof)	Blocktermine in der ausführli- chen Beschrei- bung, s.o.
Türkisch	910972	Prätor, Sabine	Türkisch II	Di, 18-20 Do, 16-18	k. A.	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 - S225	
	910968	Prätor, Sabine	Türkisch III/Lektüre	Di, 16-18	k. A.	Rosenstr. 9, Schlaunstr. 2 - S225	
Ungarisch	310131	Fekete, Olga	Ungarisch für An- fänger ohne Vor- kenntnisse (Dop- pelkurs)	k. A.	k. A.	k. A.	

Mit diesem Kopierladen arbeitet das Seminar zusammen. Hier sind Textvorlagen für Seminare und Vorlesungen zu bekommen.



MS 2: Hüfferstraße 36, 48149 Münster, Tel: 0251 / 85 70 76 5, Fax: 0251 / 85 70 77 2

Daneben noch weitere zwei Mal in Münster:

MS 1: Corrensstraße 80, 48149 Münster, Tel: 0251 / 85 70 87 7, Fax: 0251 / 85 70 87 8

MS 3: Aegidiimarkt 3, 48143 Münster, Tel: 0251 / 4 74 13, Fax: 0251 / 625 30 20

stift + papier: (Münster-Arkaden), Ludgeristraße 100, 48143 Münster, Tel: 0251 / 625 30 30 Fax: 0251 / 625 30 32